



Bildungsprogramm

2025

PFLEGESCHULE BITBURG



**Schwestern
Verband**

Die helfen. Seit 1958.



Liebe Leser*innen,

neben der generalistischen Pflegeausbildung und dem Ausbildungsgang der Altenpflegehilfe werden an der Pflegeschule Bitburg auch Fort- und Weiterbildungen angeboten. Die hohe Qualität dieser Angebote sorgt dafür, dass Mitarbeiter*innen aus allen Berufsgruppen die Kompetenzen erwerben bzw. festigen, um im täglichen Arbeitsalltag sicher zu sein und Freude an der Arbeit zu haben.

Dieses Angebot steht selbstverständlich nicht nur Mitarbeiter*innen des Schwesternverbandes offen, sondern bietet allen Kooperationspartnern und auch interessierten Privatpersonen eine Möglichkeit, lebenslanges Lernen zu nutzen und zu genießen.

Unser Bildungsprogramm passen wir konsequent an die aktuellen Fragestellungen und Herausforderungen an. Die Seminare richten sich somit immer nach aktuellen pflegewissenschaftlichen Entwicklungen.

Wir freuen uns, Sie in einem der Seminare begrüßen zu dürfen. Gerne machen wir Ihnen nach Rücksprache auch individuelle Schulungsangebote ganz nach Ihrem Bedarf. Oder wir beraten Sie bei der Erstellung eines individuellen Bildungsplans für Ihre Einrichtung und Ihre Mitarbeiter*innen.

Ihr Team der Pflegeschule Bitburg



Gut zu wissen:

2018 wurde die Pflegeschule Bitburg durch die fachkundige Stelle DQS GmbH nach § 2 der Rechtsverordnung zum SBB III (AZAV) zertifiziert. Die Zulassung gilt für den Bereich der beruflichen Eingliederung in den Arbeitsmarkt durch Maßnahmen zur Aktivierung, Orientierung und beruflichen Eingliederung, Maßnahmen der Berufswahl und Berufsausbildung sowie für Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung. **Fragen Sie bei konkretem Interesse gerne bei uns nach.**



LEGENDE

- Fachkraft (FK) ■ Hilfskraft | Assistenzkraft (HK) ■ Praxisanleiter (PA)
- Qualitätsmanagementbeauftragte (QMB) ■ Betreuungskraft (BTK)
- Führungskraft | Leitung | Wohnbereichsleitung | angehende Führungskräfte (FK)
- »»» **SCHWESTERSPRINT** (Kompakt-Webinar)



Nutzen Sie den QR-Code zur Kurssuche oder zur Online-Anmeldung.



INHALT	ZIELGRUPPE	DATUM
ORGANISATORISCHES		
FORTBILDUNGSEMINARE		
Pflegepraxis - Fit im Pflege- und Betreuungsalltag		
»»» Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Anwendung	20 ■	22.01.2025
»»» Kontrakturenprophylaxe auf der Grundlage der aktuellen pflegewissenschaftlichen Erkenntnisse	21 ■ ■	12.02.2025
Refresher Behandlungspflege für Pflegehelfer	22 ■	28.02.2025 26.09.2025
»»» Aspirationsprophylaxe auf der Grundlage der aktuellen pflegewissenschaftlichen Erkenntnisse	23 ■	12.03.2025
Betreuungsangebote bei Demenz: Einsatz von Therapiepuppen (2-Tages-Seminar)	24 ■ ■ ■	12.03. – 13.03.2025 01.09. – 02.09.2025
»»» Sexualität und Demenz	25 ■ ■ ■	04.04.2025
Aromamassage, mehr als nur Berührung	26 ■ ■ ■	29.04.2025
»»» Soor – und Parotitisprophylaxe auf der Grundlage der aktuellen pflegewissenschaftlichen Erkenntnisse – Gesunde Mundflora erhalten!	27 ■ ■	07.05.2025
»»» Menschen mit Demenz validieren	28 ■ ■ ■ ■ ■	23.05.2025
»»» Aufbau des Strukturmodell - ein erster Überblick	29 ■	11.06.2025
Neuerungen in den Expertenstandards	30 ■ ■	17.06.2025
»»» Expertenstandard - Kontinenzförderung in der Pflege	31 ■	17.06.2025
»»» Das Konzept der strukturierte Informationssammlung - die Funktion der Themenfelder	32 ■	25.06.2025
Aromapflege bei Menschen mit Demenz	33 ■ ■ ■	25.06.2025
»»» Die Prinzipien der Risikomatrix und Assessmentinstrumente in Bezug zu Expertenstandards	34 ■	02.07.2025
Palliative Begleitung	35 ■	13.08.2025
»»» Funktion und Anwendung des Berichtsblatts im Zusammenhang des Strukturmodells	36 ■	20.08.2025
Einsatz und Wirkung von Klangschalen	37 ■ ■ ■	26.08.2025
»»» Umsetzungshilfen Ernährung	38 ■	27.08.2025
»»» Struktur und Anwendung des Maßnahmenplans	39 ■	03.09.2025
»»» Evaluation im Strukturmodell und rechtliche Grundlagen	40 ■	10.09.2025
Sexualität im Alter	41 ■ ■ ■	22.10.2025

Kommunikation	42		
Herausfordernde Kommunikation meistern/Umgang mit Angehörigen und zu pflegenden Menschen	44	■ ■ ■	06.02.2025 11.09.2025
Führung und Management Seminare für Führungs- und Leitungskräfte	46		
(Pflege)-beratung – neues Jahr, neues Glück – was kann ich noch raus-holen?	50	■	09.12.2025
Innerbetriebliche Fortbildungen – Sandwich-Programm	52		
Personalentwicklung & Führungsleitlinien (Baustein A) (Halbtags-Veranstaltung)	54	■	19.03.2025
Gesund und resilient führen. Belastungsfaktoren, Fürsorgepflicht und Selbstfürsorge.	56	■	15.05.2025
Innerbetriebliche Fortbildungen - Führungskräfteentwicklung	58		
Personalentwicklung in der Einrichtung – Lernprozesse gestalten (Baustein A)	60	■	16.01.2025
Personalentwicklung & Führungsleitlinien (Baustein A) (Halbtags-Veranstaltung)	63	■	19.03.2025
Stammdaten der Mitarbeiter in Atoss	62	■	24.03.2025
Dienstplanung in Atoss	63	■	25.03.2025
Das Staff-Center, Anordnung und Listen in Atoss	64	■	27.03.2025
Beruf und Familie – Wie kann Vereinbarkeit gelingen? (Baustein A)	66	■	05.06.2025
Familien- und lebensphasenorientiert führen (Baustein B) (Halbtags-Veranstaltung)	68	■	21.08.2025
Arbeitsrecht (Baustein A) (Halbtags-Veranstaltung)	70	■	09.10.2025
Gesund und resilient führen. Belastungsfaktoren, Fürsorgepflicht und Selbstfürsorge. (Baustein B)	72	■	20.11.2025

Gesundheitsfürsorge	74		
Rückengerechtes Arbeiten und Grundprinzipien des kinesiologischen Bewegens	76	■ ■ ■	19.02.2025 12.11.2025
Basiskurs Kinaesthetics in der Pflege Teil 1	77	■ ■ ■	25.03.2025 26.03.2025 08.04.2025 06.05.2025
Burnout-Prävention - eine Aufgabe für Führungskräfte	78	■ ■ ■	15.04.2025
Aromamassage, mehr als nur Berührung	80	■ ■ ■	29.04.2025
Resilienz-Wege in der Burnout-Prävention	81	■ ■ ■	06.11.2025
Pädagogisches Angebot 24 Stunden Praxisanleiter*innen	82		
Reflexionskompetenz in der Ausbildung fördern durch ein Fehlermanagement (2-Tages-Semiar)	84	■	17.09.– 19.09.2025
Fachweiterbildungen	86		
Medizinprodukte-Beauftragte*r (2-Tages-Semiar)	88	■ ■ ■	04.03.– 05.03.2025 14.10.– 15.10.2025
Beauftragte*r für Medizinproduktesicherheit	85	■ ■ ■	06.03.2025
Hygienebeauftragte*r Wochenseminar	90	■ ■ ■	30.06.– 30.10.2025
Refresher Hygienebeauftragte*r	92	■ ■ ■	31.10.2025
Ausbildung	94		
Unsere Dozent*innen	96		
Bedingungen, Anmeldung	102		
Impressum	107		

LEGENDE

- Fachkraft (FK) ■ Hilfskraft | Assistentkraft (HK) ■ Praxisanleiter (PA)
- Qualitätsmanagementbeauftragte (QMB) ■ Betreuungskraft (BTK)
- Führungskraft | Leitung | Wohnbereichsleitung | angehende Führungskräfte (FK)
- » SCHWESTERSPRINT (Kompakt-Webinar)

Monatsübersicht	ZIELGRUPPE	DATUM
JANUAR		
Personalentwicklung in der Einrichtung – Lernprozesse gestalten (Baustein A)	60	16.01.2025
»» Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Anwendung	20	22.01.2025
FEBRUAR		
Herausfordernde Kommunikation meistern/Umgang mit Angehörigen und zu pflegenden Menschen	44	06.02.2025
»» Kontraktprophylaxe auf der Grundlage der aktuellen pflegewissenschaftlichen Erkenntnisse	21	12.02.2025
Rückengerechtes Arbeiten und Grundprinzipien des kinesiologischen Bewegens	76	19.02.2025
Refresher Behandlungspflege für Pflegehelfer	22	28.02.2025
MÄRZ		
Medizinprodukte-Beauftragte*r	88	04.03.2025
Beauftragte*r für Medizinproduktesicherheit	89	06.03.2025
»» Aspirationsprophylaxe auf der Grundlage der aktuellen pflegewissenschaftlichen Erkenntnisse	23	12.03.2025
Betreuungsangebote bei Demenz: Einsatz von Therapiepuppen	24	12.03.2025
Personalentwicklung & Führungsleitlinien (Baustein A)	54	19.03.2025
(Halbtags-Veranstaltung)	61	19.03.2025
Stammdaten der Mitarbeiter in Atoss	62	24.03.2025
Dienstplanung in Atoss	63	25.03.2025
Basiskurs Kinaesthetics in der Pflege Teil 1	77	25.03.2025
Das Staff-Center, Anordnung und Listen in Atoss	64	27.03.2025
APRIL		
»» Sexualität und Demenz	25	04.04.2025
Burnout-Prävention - eine Aufgabe für Führungskräfte	78	15.04.2025
Aromamassage, mehr als nur Berührung	26	29.04.2025
Aromamassage, mehr als nur Berührung	80	29.04.2025

Monatsübersicht	ZIELGRUPPE	DATUM
MAI		
»» Soor – und Parotitisprophylaxe auf der Grundlage der aktuellen pflegewissenschaftlichen Erkenntnisse – Gesunde Mundflora erhalten!	27	07.05.2025
Gesund und resilient führen. Belastungsfaktoren, Fürsorgepflicht und Selbstfürsorge.	56	15.05.2025
»» Menschen mit Demenz validieren	28	23.05.2025
JUNI		
Beruf und Familie – Wie kann Vereinbarkeit gelingen? (Baustein A)	66	05.06.2025
»» Aufbau des Strukturmodell - ein erster Überblick	29	11.06.2025
Neuerungen in den Expertenstandards	30	17.06.2025
»» Expertenstandard - Kontinenzförderung in der Pflege	31	17.06.2025
»» Das Konzept der strukturierte Informationssammlung - die Funktion der Themenfelder	32	25.06.2025
Aromapflege bei Menschen mit Demenz	33	25.06.2025
Hygienebeauftragte*r Wochenseminar	90	30.06.2025

LEGENDE

- Fachkraft (FK) ■ Hilfskraft | Assistentkraft (HK) ■ Praxisanleiter (PA)
- Qualitätsmanagementbeauftragte (QMB) ■ Betreuungskraft (BTK)
- Führungskraft | Leitung | Wohnbereichsleitung | angehende Führungskräfte (FK)
- »» SCHWESTERSPRINT (Kompakt-Webinar)

Monatsübersicht	ZIELGRUPPE	DATUM
JULI		
» Die Prinzipien der Risikomatrix und Assessmentinstrumente in Bezug zu Expertenstandards	34 ■	02.07.2025
AUGUST		
Palliative Begleitung	35 ■	13.08.2025
» Funktion und Anwendung des Berichtblatts im Zusammenhang des Strukturmodells	36 ■	20.08.2025
Familien- und lebensphasenorientiert führen (Baustein B)	68 ■	21.08.2025
Einsatz und Wirkung von Klangschalen	37	26.08.2025
» Umsetzungshilfen Ernährung	38 ■	27.08.2025
SEPTEMBER		
Betreuungsangebote bei Demenz: Einsatz von Therapiepuppen	24 ■ ■ ■	01.09.2025
» Struktur und Anwendung des Maßnahmenplans	39 ■	03.09.2025
» Evaluation im Strukturmodell und rechtliche Grundlagen	40 ■	10.09.2025
Herausfordernde Kommunikation meistern/Umgang mit Angehörigen und zu pflegenden Menschen	44 ■ ■ ■	11.09.2025
Reflexionskompetenz in der Ausbildung fördern durch ein Fehlermanagement	84 ■	17.09.2025
Refresher Behandlungspflege für Pflegehelfer	22	26.09.2025

Monatsübersicht	ZIELGRUPPE	DATUM
OKTOBER		
Arbeitsrecht (Baustein A) (Halbtags-Veranstaltung)	70 ■	09.10.2025
Medizinprodukte-Beauftragte*r	88 ■ ■ ■	14.10.2025
Beauftragte*r für Medizinproduktesicherheit	89 ■ ■ ■	16.10.2025
Sexualität im Alter	41 ■ ■ ■	22.10.2025
Refresher Hygienebeauftragte*r	92 ■ ■ ■	31.10.2025
NOVEMBER		
Resilienz-Wege in der Burnout-Prävention	81 ■ ■ ■	06.11.2025
Rückengerechtes Arbeiten und Grundprinzipien des kinesiologischen Bewegens	76 ■ ■ ■	12.11.2025
Gesund führen, sich und andere (Baustein B)	72 ■	20.11.2025
DEZEMBER		
(Pflege)-beratung – neues Jahr, neues Glück – was kann ich noch raus-holen?	50 ■	09.12.2025

LEGENDE

- Fachkraft (FK) ■ Hilfskraft | Assistenzkraft (HK) ■ Praxisanleiter (PA)
- Qualitätsmanagementbeauftragte (QMB) ■ Betreuungskraft (BTK)
- Führungskraft | Leitung | Wohnbereichsleitung | angehende Führungskräfte (FK)
- » SCHWESTERSPRINT (Kompakt-Webinar)

ORGANISATORISCHES

Anmeldungen sollten möglichst frühzeitig erfolgen. Mehr dazu lesen Sie ab Seite 96 in unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB). Falls nicht anders angegeben, finden unsere Seminarangebote in den Räumlichkeiten der **Pflegeschule Bitburg** statt.

Wichtigste Medien der Seminare sind neben dem klassischen Frontalunterricht vor allem auch Metabesprechungen, praktische Übungen, Reflexionssequenzen, Rollenspiele und Kleingruppen- bzw. Partnerarbeit.

Kontaktdaten und Öffnungszeiten:

Pflegeschule Bitburg
Maria-Kundenreich-Straße, 3 54634 Bitburg
T. 06561 69487-11, schule-bitburg@schwesternverband.de
pflegeschule-bitburg.schwesternverband.de

Ansprechpartnerin: Ulrike Haab

Montag bis Freitag:

8.00 bis 11.45 Uhr und 12.15 bis 16.30 Uhr



NEU ab diesem Jahr haben wir die Seminarreihe „SchwesternSprint“ aufgenommen. Dies sind Seminare im Online-Format, die Ihnen in maximal 90 Minuten Informationen über aktuellen pflegfachlichen Themen bereitstellen, die für Ihren beruflichen Alltag von Bedeutung sind. Unsere „Sprinter“ geben Ihnen neue Impulse und ermöglichen, dass Sie sich untereinander über den Transfer in die Praxis auseinandersetzen. Des Weiteren bieten Ihnen diese Kompaktwebinare die Möglichkeit, diese zeitlich gut in Ihren Tagesablauf integrieren zu können. Sie erkennen unsere „SchwesternSprints“ im Inhaltsverzeichnis an diesem Symbol >>>. Mit diesen Sprints kommen Sie schnell an Ihr pflegfachliches Ziel.

LEITFADEN ZUR TEILNAHME AN UNSEREN ONLINE FORTBILDUNGEN

Vorbereitungen und Voraussetzungen zur Teilnahme:

- » Laptop oder PC mit einer neuen Browserversion (am besten Chrome, Safari oder Firefox) mit integrierter Kamera und integriertem Mikrofon
- » Testen Sie Ihre Internetverbindung; Sie benötigen ein stabiles W-Lan oder ein LAN-Kabel
- » ein mit dem Computer verbundenes Headset steigert die Tonqualität, ist aber nicht zwingend erforderlich
- » spätestens 14 Tage vor Ihrer Fortbildung bekommen Sie einen Link zu unserer Online-Veranstaltung
- » Erhalten Sie keinen Link, melden Sie sich bitte spätestens sieben Tage vor Fortbildungsbeginn im Sekretariat der Akademie in Neunkirchen

Vor der Veranstaltung:

- » Bitte treten Sie 15 Minuten vor der Veranstaltung mit Ihrem Link bei und geben ihren vollständigen Vor- und Nachname ein
- » In diesen 15 Minuten vor Beginn können Sie das Mikrofon und die Kamera testen und wir können ggf. technische Probleme lösen. Bitte beachten Sie, dass wir bei größeren Schwierigkeiten, wie zum Beispiel Probleme mit Cookies oder Internetverbindung, Sie nicht unterstützen können
- » Bei technischen Problemen während der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an das Sekretariat der Akademie (06821 / 94254 – 0)

Während der Veranstaltung:

- » Bitte lassen Sie Ihre Kamera während der Veranstaltung an
- » Um Hintergrundgeräusche zu vermeiden schalten Sie Ihr Mikrofon bitte stumm
- » Interaktion mit Wortmeldungen sind zu jeder Zeit gerne erwünscht



Der Zugang zu den Online-Veranstaltungen ist nur für eingeladene Personen erlaubt und nur über den Warteraum möglich. Die Fortbildungen werden nicht aufgezeichnet, ebenso sind auch Aufzeichnungen der Veranstaltung nicht gestattet. Die Seminarunterlagen stellen wir Ihnen im Anschluss des Seminars zur Verfügung. Wir wünschen Ihnen eine interessante und bereichernde Online-Veranstaltung und viele Impulse, die Sie mit in Ihren Arbeitsalltag nehmen können.



PFLEGEPRAXIS – FIT IM PFLEGE- UND BETREUUNGSALLTAG



Beate Glaser

Ein Dekubitus gehört zu den gravierenden Gesundheitsproblemen pflegebedürftiger Patienten/Bewohner. Von herausragender Bedeutung für eine erfolgreiche Prophylaxe ist, dass Pflegefachkräfte Risiken einschätzen, professionell schulen, beraten und anleiten, Bewegung fördern und eine Kontinuität und Evaluation prophylaktischer Maßnahmen gewährleisten.

Zielsetzung ist, dass jeder dekubitusgefährdete Pflegeempfänger eine Prophylaxe erhält, die die Entstehung eines Dekubitus verhindert.

Hierbei dient der Expertenstandard als Repräsentation des aktuellen pflegfachlichen Wissens, er ist der "Goldstandard" für die zentralen Themen in der Versorgung Pflegebedürftiger.

In dieser online Fortbildung erhalten Sie einen Überblick über den Expertenstandard in seiner aktuellen Auflage. Die praktische Umsetzung in der beruflichen Praxis orientiert sich an dem Pflegeprozess und ist eine gute theoretische Grundlage für das ganztägige Seminar "Workshop Lagerung".

Den Workshop "Lagerung" bieten wir am 07.05.2025 in unserer Akademie an.

KURSinHALTE:

- » Überblick über den aktuellen Expertenstandard
- » Anwendung in der pflegerischen Praxis
- » Maßnahmen zur Dekubitusprophylaxe
- » Ausblick auf den Workshop "Lagerung"



Beate Glaser

Der Begriff "Kontraktur" vereint mehrere Aspekte, wie Gelenksteifigkeit, Funktionsstörungen der Extremitäten, Gelenkverformungen und einen gesteigerten Widerstand gegen passive Muskeldehnung.

Der Pflegeempfänger kann das betroffene Gelenk wegen der verhärteten Muskulatur nur eingeschränkt oder gar nicht aktiv bewegen. Fachkräften ist es nur eingeschränkt möglich, passive Bewegungsübungen durchzuführen. So ist die Bewegungsfähigkeit des Patienten und Bewohners stark begrenzt und oftmals schmerzhaft.

Von hoher Bedeutung für eine erfolgreiche Prophylaxe ist, dass Pflegefachkräfte Risiken einschätzen, professionell schulen, beraten und anleiten, Bewegung adäquat fördern und eine Kontinuität und Evaluation prophylaktischer Maßnahmen gewährleisten.

In dieser online Fortbildung erhalten Sie einen Überblick über die Entstehung von Kontrakturen und prophylaktischen Maßnahmen, die Sie in Ihren pflegerischen Alltag integrieren können.

KURSinHALTE:

- » Wie kann ich Patienten und Bewohner informieren und motivieren?
- » Wie kann ich Mobilität erhalten und fördern?

		Infos:				Infos:	
<p>Sie erhalten: Akademie-Teilnahmezertifikat 4 RbP-Punkte</p> <p>Bitte betreten Sie dem virtuellen Seminarraum schon eine viertel Stunde früher um die Technik, wie Kamera und Ton, zu testen.</p>		<p>Termine: 22.01.2025</p> <p>Dauer: 12:00 – 13:30 Uhr</p> <p>Kosten: 65,- Euro</p> <p>Zielgruppe: ■</p> <p>Dozent*in: Beate Glaser</p>		<p>Sie erhalten: Akademie-Teilnahmezertifikat 4 RbP-Punkte</p> <p>Bitte betreten Sie dem virtuellen Seminarraum schon eine viertel Stunde früher um die Technik, wie Kamera und Ton, zu testen.</p>		<p>Termine: 12.02.2025</p> <p>Dauer: 12:00 – 13:30 Uhr</p> <p>Kosten: 65,- Euro</p> <p>Zielgruppe: ■</p> <p>Dozent*in: Beate Glaser</p>	

Betreuungsangebote bei Demenz: Einsatz von Therapiepuppen

Anerkannt als Fortbildung für die Mitarbeitenden in der Betreuung nach § 43b SGB 11 (2-Tages-Seminar)



Walter Görg

Mit Therapiepuppen verzaubern, einen magischen Zugang zu Menschen mit Demenz entdecken

An Demenz erkrankte Menschen leben in ihrer eigenen Welt und sind dort oft nur schwer zu erreichen. Mit Hilfe der Puppen kann in vielen Fällen der Kontakt leichter hergestellt werden. Damit erzielt man kleine Reaktionen, wie ein Lächeln, oder große Erfolge, Bewohner die lange Zeit nicht mehr reden, sprechen oft mit den Therapiepuppen. Bei Menschen mit Demenz kommen Sie oft mit Wörtern allein nicht weiter. Nonverbale Kommunikation ist damit leicht umzusetzen. Bewohner werden dadurch zugänglicher und die Betreuung wird wesentlich einfacher. 85% der Bewohner reagieren positiv auf die Puppen. Bei Menschen mit schwerer Demenz kann man mit "Waschbär Willi" eine Aktivierung über drei Minuten als Basale Stimulation durchführen. Der Dozent zeigt Ihnen wie das geht und wie sich das anfühlt. Sie erleben Humor im Gegensatz zu biografisch angeregten Aktionen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

KURSinHALTE:

- » Es entsteht ein Vertrauensverhältnis zwischen dem Bewohner und der Puppe. Wir können diese emotionale Bindung nutzen, um den Bewohner auch für unbeliebte, aber notwendige Pflegemaßnahmen zu motivieren.
- » Es werden Gefühle sichtbar, die sonst verborgen bleiben. Der Umgang und der Nutzen solcher Emotionen in der praktischen Betreuungsarbeit werden vermittelt.

Sexualität und Demenz

» SCHWESTERNSPRINT (Kompakt-Webinar)



Ursula Meiser

Menschen mit Demenz können sich oft nicht mehr durch die degenerativen Veränderungen im Gehirn an die gesellschaftlichen Regeln halten. Das gilt unter Umständen auch für ihr sexuelles Verhalten. Die Betroffenen haben kein Bewusstsein darüber, dass sie anderen damit zu nahe treten, ihnen wehtun können und Grenzen überschreiten. Das bedeutet für Sie als MitarbeiterIn in den Einrichtungen und den ambulanten Pflegediensten eine große Herausforderung.

Auch wenn bei Menschen mit Demenz viele Fähigkeiten verloren gehen und ihre Persönlichkeit verändert scheint, bleiben sie Männer und Frauen mit individueller Biografie und auch sexuellen Erfahrungen.

Der Ausdruck der eigenen sexuellen Identität ist ein grundlegendes menschliches Recht – und das gilt auch für Menschen, die nicht mehr selbstständig für sich sorgen können. Damit verbunden ist das sexuelle Selbstbestimmungsrecht.

Welche Lösungsmöglichkeiten bieten sich an? Auf der einen Seite die Selbstbestimmung der Menschen mit Demenz zulassen und auf der anderen Seite den Schutz, die Würde und Anerkennung der Persönlichkeit der Pflegekraft zu gewährleisten. In diesem Dilemma ist ein professionelles pflegerisches Handeln gefordert.

KURSinHALTE:

- » Veränderungen im Gehirn durch die Erkrankung und die Folgen für die sexuellen Bedürfnisse.

Infos:

Sie erhalten:
Akademie-Teilnahmezertifikat | 10 RbP-Punkte

Termine: 12.03. – 13.03.2025
oder
01.09. – 02.09.2025
Dauer: 8.30 – 15.30 Uhr*
Kosten: 365,- Euro**
Zielgruppe: ■ ■ ■
Dozent*in: **Walter Görg**

* 60 Minuten Pause | ** Inklusiv Kaffee, Tee, Sprudel, Laugengebäck und Obst

Infos:

Sie erhalten:
Akademie-Teilnahmezertifikat | 4 RbP-Punkte

Termine: 04.04.2025
Dauer: 12.00 – 13.30 Uhr
Kosten: 60,- Euro
Zielgruppe: ■ ■ ■
Dozent*in: **Ursula Meiser**

Bitte betreten Sie dem virtuellen Seminarraum schon eine Viertel Stunde früher um die Technik, wie Kamera und Ton, zu testen.



Verena Grewenig

In diesem Seminar erlernen Sie Schritt für Schritt unter professioneller Anleitung die verschiedenen Aromamassagen kennen. Diese Massage können unseren Organismus entspannend und belebend im Alltag begleiten. Die einzelnen Anwendungsschritte werden in Partnerarbeit gegenseitig mit hochwertigen Bio-Aromapflegeölmischungen durchgeführt. Sie können diese Anwendung neben Ihrer fachlichen Arbeit am Klienten auch sehr gut im privaten Umfeld nutzen und somit dem Alltagsstress für einen Moment entfliehen.

Bitte tragen Sie an diesem Tag eine Bequeme Kleidung und benutzen Sie vorher bitte keine Körperlotionen oder Gesichtscremes. Für die Gesichtsmassage bitte ungeschminkt kommen, oder das Make-up vorher abnehmen. Bitte bringen Sie eine Isomatte, eine Kuschedeck 2 Handtücher und 2 Badetücher mit.

KURSinHALTE:

- » Kurze Einführung in die Aromapflege, Anwendung fetter und ätherischer Pflanzenöle über die Haut
- » Aromagesichtsaufgabe und Gesichtsmassage
- » Aromahandpeeling und Handmassage
- » Aromafußmassage mit Fußbad



Beate Glaser

Parotitis als Entzündung der Ohrspeicheldrüse (lat. Glandula parotidea, kurz: Parotis) und Soor als Befall der Schleimhäute mit Hefepilzen (Candida-Mykosen) können ernsthafte Folgeschäden anderer Organe mit sich führen. Zum Beispiel kann der Mundsoor durch eine Ausbreitung in die Speiseröhre zu Ösophagusstrikturen, zu Atrophien der Schleimhäute und zur Sepsis führen.

Von hoher Bedeutung für eine erfolgreiche Prophylaxe ist, dass Pflegefachkräfte Risiken einschätzen, professionell schulen, beraten und anleiten, Bewegung adäquat fördern und eine Kontinuität und Evaluation prophylaktischer Maßnahmen gewährleisten.

In dieser online Fortbildung erhalten Sie einen Überblick über die Entstehung und Risikofaktoren von Soor – und Parotitis und entsprechende prophylaktischen Maßnahmen, die Sie in Ihren pflegerischen Alltag integrieren können.

KURSinHALTE:

- » Wie erkenne ich gefährdete Patienten?
- » Wie kann ich effektive Mundpflege durchführen?
- » Wie kann ich die Speichelproduktion anregen?

	Infos:	
<p>Sie erhalten: Akademie-Teilnahmezertifikat 8 RbP-Punkte</p> <p>* 60 Minuten Pause ** Inklusiv Kaffee, Tee, Sprudel, Laugengebäck und Obst</p>	<p>Termine: 29.04.2025</p> <p>Dauer: 8.30 – 15.30 Uhr*</p> <p>Kosten: 185,- Euro**</p> <p>Zielgruppe: ■ ■ ■</p> <p>Dozent*in: Verena Grewenig</p>	

	Infos:	
<p>Sie erhalten: Akademie-Teilnahmezertifikat 4 RbP-Punkte</p> <p>Bitte betreten Sie dem virtuellen Seminarraum schon eine viertel Stunde früher um die Technik, wie Kamera und Ton, zu testen.</p>	<p>Termine: 07.05.2025</p> <p>Dauer: 12.00 – 13.30 Uhr</p> <p>Kosten: 65,- Euro</p> <p>Zielgruppe: ■ ■</p> <p>Dozent*in: Beate Glaser</p>	



Ursula Meiser

Validation ist eine Methode, die darauf abzielt, die emotionale Realität von Menschen mit Demenz zu akzeptieren. Anstatt die Realität der Betroffenen zu korrigieren oder zu widerlegen, spiegelt die Person die Gefühle und Bedürfnisse des Menschen mit Demenz. Diese Methode stärkt die Identität des Menschen, er fühlt sich wertgeschätzt und somit steigt seine Lebensqualität. Somit kommt es auch weniger zu herausforderndem Verhalten

KURSHALTE:

- » In diesem Seminar lernen Sie die Methode der Validation nach dem Vorbild von Nicole Richard
- » Demenz und ihre emotionalen Veränderungen
- » Demenzgesetze nach Buijssen



Jessica Weintraut

Das Strukturmodell ist für die ambulante und die stationäre Pflegeeinrichtungen, als auch für die Tages- und Kurzzeitpflege ausgerichtet um die Dokumentationsanforderungen zu vereinfachen und gleichzeitig die Pflegequalität zu verbessern. Dem Strukturmodell liegt der personenzentrierte Ansatz zu Grunde. Gemäß diesem Ansatz werden die Wünsche und Bedürfnisse der pflegebedürftigen Person in den Mittelpunkt der Versorgung gestellt.

In diesem Seminar lernen Sie die Grundprinzipien des Strukturmodells kennen und bekommen einen Überblick der vier Elemente. Dieses Seminar gilt als Grundlage für die weiteren Seminarteile, gerade wenn Sie noch keine oder nur wenige Berührungspunkte mit dem Strukturmodell hatten.

Dieses Seminar ist Teil I der Strukturmodellreihe. Um einen vertiefenderen Kenntnisstand in die Dokumentation mit dem Strukturmodell zu bekommen, melden Sie sich gerne zu den weiteren Seminarteilen an:

- » Informationssammlung
- » Maßnahmenplan
- » Berichtblatt und Formulierungshilfen
- » Risikomatrix und Assessmentinstrumente in Bezug zu Expertenstandards
- » Evaluation im Strukturmodell und rechtliche Grundlagen

Jedes dieser Seminare kann auch einzeln gebucht werden.

KURSHALTE:

- » Grundprinzipien des Strukturmodells
- » Die vier Elemente im Überblick
- » Strukturierte Informationssammlung
- » Individuelle Maßnahmenplanung
- » Berichtblatt mit Fokus auf Abweichungen
- » Evaluation
- » Das narrative Interview als Aufnahmegespräch

		Infos:				Infos:	
<p>Sie erhalten: Akademie-Teilnahmezertifikat 4 RbP-Punkte</p> <p>Bitte betreten Sie dem virtuellen Seminarraum schon eine viertel Stunde früher um die Technik, wie Kamera und Ton, zu testen.</p>		<p>Termine: 23.05.2025</p> <p>Dauer: 12.00 – 13.30 Uhr</p> <p>Kosten: 60,- Euro</p> <p>Zielgruppe: </p> <p>Dozent*in: Ursula Meiser</p>			<p>Sie erhalten: Akademie-Teilnahmezertifikat 4 RbP-Punkte</p> <p>Bitte betreten Sie dem virtuellen Seminarraum schon eine viertel Stunde früher um die Technik, wie Kamera und Ton, zu testen.</p>		<p>Termine: 11.06.2025</p> <p>Dauer: 12.00 – 13.30 Uhr</p> <p>Kosten: 65,- Euro</p> <p>Zielgruppe: </p> <p>Dozent*in: Jessica Weintraut</p>



Silvia Schommer-Rodighiero

Neben den vorhandenen betriebsinternen Pflegestandards sollen ebenso evidenzbasierte Qualitätsinstrumente in der Pflegepraxis umgesetzt werden. Hierzu zählen die Expertenstandards, die durch das Deutsche Netzwerk für Qualitätssicherung in der Pflege (DNQP) und in Kooperation mit dem Deutschen Pflegerat entwickelt werden. Sie unterliegen einer laufenden Aktualisierung und werden vom DNQP veröffentlicht.

In dieser Fortbildung erhalten Sie Informationen zu Inhalten und Forderungen der Umsetzung in Ihrer Pflegepraxis aus neuen Expertenstandards in 2024, sowie weitere Informationen über bis dahin evaluierte, bereits bestehende Expertenstandards.

KURSINHALTE:

- » Einführung in den Expertenstandard: „Erhaltung und Förderung der Mundgesundheit in der Pflege“
- » Einführung in den Expertenstandard: „Erhaltung und Förderung der Hautintegrität in der Pflege“
- » Neuerungen und Inhalte aus bis zum Zeitpunkt der Fortbildung evaluierten Expertenstandards



Jessica Weintraut

Der im Jahr 2007 erstmals veröffentlichte Standard zur "Förderung der Harnkontinenz in der Pflege" und die in 2024 schon zweite Aktualisierung mit dem überarbeiteten Titel "Kontinenzförderung in der Pflege" steht im Mittelpunkt dieses Kompaktseminars. In dieser aktualisierten Version des Expertenstandards wird erstmals die Herausforderung aufgegriffen, die es mit sich bringt, um die Stuhlkontinenz zu fördern und zu erhalten. Dieses Webinar dient zum einen als Update, aber ebenso bringt es Sie auf den aktuellen Stand zum Thema Förderung der Harn- und Stuhlkontinenz.

KURSINHALTE:

- » Was ist "Neu"?
- » Einschätzung der Kontinenz inkl. Risikofaktoren
- » Maßnahmen zur Förderung Harn- und Stuhlkontinenz

		Infos:				Infos:	
<p>Sie erhalten: Akademie-Teilnahmezertifikat 8 RbP-Punkte</p>		<p>Termine: 17.06.2025</p>		<p>Sie erhalten: Akademie-Teilnahmezertifikat 4 RbP-Punkte</p>		<p>Termine: 17.06.2025</p>	
		<p>Dauer: 8.30 – 15.30 Uhr*</p>		<p>Bitte betreten Sie dem virtuellen Seminarraum schon eine viertel Stunde früher um die Technik, wie Kamera und Ton, zu testen.</p>		<p>Dauer: 12.00 – 13.30 Uhr</p>	
		<p>Kosten: 155,- Euro**</p>				<p>Kosten: 65,- Euro</p>	
		<p>Zielgruppe: ■ ■</p>				<p>Zielgruppe: ■</p>	
		<p>Dozent*in: Silvia Schommer-Rodighiero</p>				<p>Dozent*in: Jessica Weintraut</p>	
<p>* 60 Minuten Pause ** Inklusiv Kaffee, Tee, Sprudel, Laugengebäck und Obst</p>							



Kim-Carolyn Ruffing

Die SIS (Strukturierte Informationssammlung) ist der erste Schritt des 4-schrittigen Pflegeprozessmodells „Strukturmodell“. Sie dient zur systematischen fachlichen Einschätzung pflegerelevanter Informationen und bildet somit die Grundlage für die Maßnahmenplanung.

Jedoch ist die Anzahl der Wörter in den Kategorien im Gegensatz zu anderen Modellen begrenzt und die Informationen bestehen nun auch aus biografischen Informationen und Wünschen des Pflegeempfängers.

Dies alles in einem Dokument abzubilden, kann eine Herausforderung darstellen.

Dieses Seminar ist Teil der Strukturmodellreihe. Um einen vertiefenderen Kenntnisstand in die Dokumentation mit dem Strukturmodell zu bekommen, melden Sie sich gerne zu den weiteren Seminarteilen an:

- » Maßnahmenplan
- » Berichteblatt und Formulierungshilfen
- » Risikomatrix und Assessmentinstrumente in Bezug zu Expertenstandards
- » Evaluation im Strukturmodell und rechtliche Grundlagen

Jedes dieser Seminare kann auch einzeln gebucht werden.

KURSinHALTE:

- » Aufbau der SIS
- » Erfassen und strukturieren von Informationen anhand der Themenfelder
- » Formulierungshilfen



Verena Grewenig

Demenz ist für pflegende Angehörige und das Pflegepersonal eine große Herausforderung.

Durch große Unruhe, Ängste, altersbedingte Schmerzen und ein aus dem Gleichgewicht geratener Tag-Nacht-Rhythmus, sorgen für Stress im Pflegealltag und große Belastung für die Pflegenden.

Aromapflege kann in diesem Bereich ein wertvoller Alltagsbegleiter sein und Sie in der Pflege unterstützen. Die Klienten profitieren von der entspannenden Aromapflegeölen und gewinnen somit an Lebensqualität.

KURSinHALTE:

- » Kurze Einführung in die Aromapflege, Anwendung fetter und ätherischer Pflanzenöle über die Haut und den Geruchssinn
- » Möglichkeiten der Raumbeduftung
- » Riechtraining und Duftspiele
- » Prophylaxen mit Aromapflegeölmischungen
- » Kleine Aromamassagen

		Infos:				Infos:	
Sie erhalten: Akademie-Teilnahmezertifikat 4 RbP-Punkte		Termine:	25.06.2025	Sie erhalten: Akademie-Teilnahmezertifikat 8 RbP-Punkte		Termine:	25.06.2025
		Dauer:	12.00 – 13.30 Uhr			Dauer:	8.30 – 15.30 Uhr*
		Kosten:	65,- Euro			Kosten:	185,- Euro**
		Zielgruppe:	■			Zielgruppe:	■ ■ ■
		Dozent*in:	Kim-Carolyn Ruffing			Dozent*in:	Verena Grewenig
Bitte betreten Sie dem virtuellen Seminarraum schon eine viertel Stunde früher um die Technik, wie Kamera und Ton, zu testen.						* 60 Minuten Pause ** Inklusiv Kaffee, Tee, Sprudel, Laugengebäck und Obst	

SCHWESTERSPRINT (Kompakt-Webinar)



Kim-Carolyn Ruffing

Die Risikomatrix gilt als Einschätzung pflegerelevanter Risiken in den einzelnen Themenfeldern. Sie dient als Screening, also als erste fachliche Einschätzung ohne fachliche Expertise. Die in der SIS® integrierten Risikomatrix ermöglicht einen Umgang mit der Risikoeinschätzung und Dokumentation der Ergebnisse.

Dieses Seminar ist Teil der Strukturmodellreihe. Um einen vertiefenderen Kenntnisstand in die Dokumentation und Arbeit mit dem Strukturmodell zu bekommen, melden Sie sich gerne zu den weiteren Seminarteilen an:

- » Das Konzept der Strukturierten Informationssammlung (SIS®) - die Funktion der Themenfelder
- » Struktur und Anwendung des Maßnahmenplans
- » Berichtsblatt und Formulierungshilfen
- » Evaluation im Strukturmodell und rechtliche Grundlagen

Jedes dieser Seminare kann auch einzeln gebucht werden.

KURSinHALTE:

- » Aufbau und praktische Anwendung der Risikomatrix
- » Mögliche Varianten zum Ausfüllen der Risikomatrix
- » Plausibilitätscheck
- » Bezug zum Maßnahmenplan



Christoph Paulus

Im pflegerischen Umfeld begleiten Sie sterbende Pflegebedürftige und deren Angehörige in diesem individuellen Prozess.

In dieser Fortbildung erfahren Sie wesentliche Aspekte dieses Prozesses und den Umgang damit.

Theorie und Praxis werden gemeinsam mit dem Dozenten bearbeitet und in Übungen im Rahmen der Fortbildung eingeübt. Die Palliativmedizin behandelt hauptsächlich die medizinischen Aspekte, während die Palliativpflege sich auf die pflegerische Versorgung und Bedürfnisse des Patienten konzentriert. Zusammen bieten sie eine ganzheitliche Betreuung und Unterstützung, die den Bedürfnissen von Patienten und Angehörigen entspricht. Mund- und Körperpflege, Ernährung, Versorgung von Wunden und richtige Lagerung des schwerstkranken Menschen sind hier oft zentrale Themen.

Im Vorfeld dieser Fortbildung aufgekommene Fragen in diesem Bereich können von den Teilnehmenden in die Veranstaltung eingebracht werden, um sie in der Gruppe gemeinsam zu beantworten.

KURSinHALTE:

- » Theorie und Praxis werden gemeinsam mit dem Dozenten bearbeitet und in Übungen im Rahmen der Fortbildung eingeübt. Die Teilnehmenden werden in die Lage versetzt, den zu pflegenden Menschen eine individuelle Pflege und Betreuung anzubieten. Dabei werden auch kulturelle und spirituelle Aspekte thematisiert. An- und Zugehörigen-Unterstützung ist ebenfalls Bestandteil der Fortbildung.

		Infos:				Infos:	
<p>Sie erhalten: Akademie-Teilnahmezertifikat 4 RbP-Punkte</p> <p>Bitte betreten Sie dem virtuellen Seminarraum schon eine viertel Stunde früher um die Technik, wie Kamera und Ton, zu testen.</p>		<p>Termine: 02.07.2025</p> <p>Dauer: 12.00 – 13.30 Uhr</p> <p>Kosten: 65,- Euro</p> <p>Zielgruppe: ■</p> <p>Dozent*in: Kim-Carolyn Ruffing</p>			<p>Sie erhalten: Akademie-Teilnahmezertifikat 8 RbP-Punkte</p> <p>* 60 Minuten Pause ** Inklusiv Kaffee, Tee, Sprudel, Laugengebäck und Obst</p>		<p>Termine: 13.08.2025</p> <p>Dauer: 8.30 – 15.30 Uhr*</p> <p>Kosten: 160,- Euro**</p> <p>Zielgruppe: ■ ■ ■</p> <p>Dozent*in: Christoph Paulus</p>



Kim-Carolyn Ruffing

Frei nach dem Motto, „Was nicht dokumentiert ist, wurde nicht durchgeführt“, ist die Dokumentation durchgeführter Maßnahmen ein wichtiger Bestandteil der Pflegedokumentation. Sie bildet nicht nur den die Durchführung der Pflege ab, sie ist auch eine rechtliche Sicherung für alle Pflegekräfte. Die Aufzeichnungen im Berichtsblatt bei Anwendung des Strukturmodells richtet sich ausschließlich auf das Dokumentieren von Abweichungen und tagesaktuellen Ereignissen, die positive als auch negativer Beobachtungen berücksichtigen. Die Inhalte der Pflegedokumentation sollen daher alle relevanten Daten erfassen, jedoch auch nicht doppelt dokumentiert werden.

Dieses Seminar ist Teil der Strukturmodellreihe. Um einen vertiefenden Kenntnisstand in die Dokumentation und Arbeit mit dem Strukturmodell zu bekommen, melden Sie sich gerne zu den weiteren Seminarteilen an:

- » Das Konzept der Strukturierten Informationssammlung(SIS®) - die Funktion der Themenfelder
- » Anwendung der Risikomatrix
- » Struktur und Anwendung des Maßnahmenplans
- » Berichtsblatt und Formulierungshilfen
- » Evaluation im Strukturmodell und rechtliche Grundlagen

Jedes dieser Seminare kann auch einzeln gebucht werden.

KURSinHALTE:

- » Praktische Anwendung
- » Der „Immer-so-Beweis“
- » Formulierungen



Andrea Becker

Ein Ziel dieses Workshops ist es, die Möglichkeit zu bieten, eigene Erfahrung im Bereich „Einsatz und Wirkung von Klangschalen“ im Pflegealltag zu entwickeln und in den Arbeitsalltag mitzunehmen. Er bietet auch Anregungen für den pflegerischen Alltag und zur Gesundheitsförderung der Mitarbeitenden.

Die Teilnehmer*innen brauchen für den Tag eine Yogamatte, eine Decke und evtl. warme Socken.

KURSinHALTE:

- » Klang/Schwingung aus physikalischer Sicht, Material, Resonanz
- » Auswirkungen des Klangs auf das Element Wasser
- » Grundprinzipien der Klangmassage
- » Wirkung auf den menschlichen Organismus
- » Einsatzmöglichkeiten und Grenzen
- » Eigenerfahrungen (Klänge/Schwingungen)
- » Demonstration einer Basis-Klangmassage
- » Klangschalen gezielt eingesetzt als kreatives, hochwertiges Qualitätsangebot für Pflege und Betreuung
- » Klangschalen als möglicher Baustein im Konzept einer Pflegeeinrichtung
- » „Handout“ für die Teilnehmer*innen

	Infos:	
<p>Sie erhalten: Akademie-Teilnahmezertifikat 4 RbP-Punkte</p> <p>Bitte betreten Sie dem virtuellen Seminarraum schon eine viertel Stunde früher um die Technik, wie Kamera und Ton, zu testen.</p>	<p>Termine: 20.08.2025</p> <p>Dauer: 12.00 – 13.30 Uhr</p> <p>Kosten: 65,- Euro</p> <p>Zielgruppe: ■</p> <p>Dozent*in: Kim-Carolyn Ruffing</p>	

	Infos:	
<p>Sie erhalten: Akademie-Teilnahmezertifikat 8 RbP-Punkte</p> <p>* 60 Minuten Pause ** Inklusiv Kaffee, Tee, Sprudel, Laugengebäck und Obst</p>	<p>Termine: 26.08.2025</p> <p>Dauer: 8.30 – 15.30 Uhr*</p> <p>Kosten: 135,- Euro**</p> <p>Zielgruppe: ■ ■ ■</p> <p>Dozent*in: Andrea Becker</p>	



Anja Hoffmann

Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen. Die tägliche, ausgewogene Ernährung ist wesentlicher Baustein eines gesunden und zufriedenen Alltags und hat großen Einfluss auf viele Lebensbereiche eines jeden Menschen. Essen und Trinken hat nicht allein die Funktion der Nahrungsaufnahme und somit der Zufuhr der essenziellen Nährstoffe. Sie kann wesentlich zum besseren Wohlergehen der Menschen dienen und steigert damit die individuell empfundene Lebensqualität. Essen und Trinken ist ein wichtiger Teil des sozialen Alltags. Ohne ausreichende Mengen an Energie, Nährstoffen und Flüssigkeit könnten wir nicht überleben. Eine genussvolle und bedarfsgerechte Ernährung fördert die Gesundheit und das Wohlbefinden. Sie trägt dazu bei, sowohl Über- als auch Mangelernährung vorzubeugen – zwei Gesundheitsprobleme, die zahlreiche gesundheitliche Konsequenzen mit sich bringen können. Was können wir als professionell Pflegende tun? Diese Frage wollen wir in diesem Seminar beantworten.

KURSinHALTE:

- » Was bedeutet es, sich ernähren zu können, bedarfsgerecht aber auch bedürfnisgerecht?
- » Ihre Erfahrungen
- » Wie erkenne ich ernährungsbedingte Probleme und was sind die Ursachen?
- » Welche Interventionsmöglichkeiten und welche Spielräume habe ich in meinem täglichen Tun?
- » Wo sind die Grenzen?
- » Mit Einbezug des Expertenstandards "Ernährungsmanagement zur Sicherung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege"



Jessica Weintraut

Im Maßnahmenplan werden die individuellen Bedürfnisse, körperbezogene Pflegemaßnahmen und Betreuungsmaßnahmen, Maßnahmen des Risikomanagements sowie zeitlich befristete Beobachtungen mitaufgenommen. Routinemäßige und wiederkehrende Abläufe in der Grundpflegerischen Versorgung sowie der psychosozialen Betreuung werden übersichtlich einmal nachvollziehbar dargestellt. In diesem Seminar zeigen wir Ihnen den Aufbau, die Prinzipien und die Anwendung des Maßnahmenplans auf.

Dieses Seminar ist Teil der Strukturmodellreihe. Um einen vertiefenden Kenntnisstand in die Dokumentation und Arbeit mit dem Strukturmodell zu bekommen, melden Sie sich gerne zu den weiteren Seminarteilen an:

- » Das Konzept der Strukturierten Informationssammlung (SIS®) - die Funktion der Themenfelder
- » Anwendung der Risikomatrix
- » Berichteblatt und Formulierungshilfen
- » Evaluation im Strukturmodell und rechtliche Grundlagen

Jedes dieser Seminare kann auch einzeln gebucht werden.

KURSinHALTE:

- » Aufbau und Anwendung des Maßnahmenplans
- » Prinzipien des Maßnahmenplans

	Infos:	
<p>Sie erhalten: Akademie-Teilnahmezertifikat 4 RbP-Punkte</p> <p>Bitte betreten Sie dem virtuellen Seminarraum schon eine viertel Stunde früher um die Technik, wie Kamera und Ton, zu testen.</p>	<p>Termine: 27.08.2025</p> <p>Dauer: 12.00 – 13.30 Uhr</p> <p>Kosten: 65,- Euro</p> <p>Zielgruppe: ■</p> <p>Dozent*in: Anja Hoffmann</p>	

	Infos:	
<p>Sie erhalten: Akademie-Teilnahmezertifikat 4 RbP-Punkte</p> <p>Bitte betreten Sie dem virtuellen Seminarraum schon eine viertel Stunde früher um die Technik, wie Kamera und Ton, zu testen.</p>	<p>Termine: 03.09.2025</p> <p>Dauer: 12.00 – 13.30 Uhr</p> <p>Kosten: 65,- Euro</p> <p>Zielgruppe: ■</p> <p>Dozent*in: Jessica Weintraut</p>	



Jessica Weintraut

Die Evaluation, die vierte Säule im Strukturmodell, ermöglicht ein Umdenken sowie eine kritische Reflexion. Die Evaluation ist abhängig von stabilen oder instabilen Gesundheitssituationen der pflegebedürftigen Person und kann z. B. in Form von Pflegevisiten oder Fallbesprechungen erfolgen. Sie ist somit dynamisch und individuell ausgerichtet und steht im engen Zusammenhang mit den Informationen aus der SIS®, dem Maßnahmenplan und dem Berichtblatt. Das Strukturmodell mit seinem personenzentrierten Ansatz möchte auch den Aufwand für die Pflegedokumentation verringern. Dazu benötigt es bestimmte Rahmenvorgaben und Voraussetzungen damit eine rechtliche Sicherheit gegeben ist. Diese rechtliche Aspekte und Voraussetzungen werden in diesem Seminar aufgezeigt.

Dieses Seminar ist Teil der Strukturmodellreihe. Um einen vertiefenden Kenntnisstand in die Dokumentation und Arbeit mit dem Strukturmodell zu bekommen, melden Sie sich gerne zu den weiteren Seminarteilen an:

Das Konzept der Strukturierten Informationssammlung (SIS®) - die Funktion der Themenfelder

- » Das Konzept der Strukturierten Informationssammlung (SIS®) - die Funktion der Themenfelder
- » Anwendung der Risikomatrix
- » Struktur und Anwendung des Maßnahmenplans
- » Berichtblatt und Formulierungshilfen
- » Evaluation im Strukturmodell und rechtliche Grundlagen

KURSINHALTE:

- » Voraussetzung und Vorgehen der Evaluation
- » kleiner und großer Evaluationskreis
- » rechtliche Grundlagen

Jedes dieser Seminare kann auch einzeln gebucht werden.

Sie erhalten:
Akademie-Teilnahmezertifikat | 4 RbP-Punkte

Bitte betreten Sie dem virtuellen Seminarraum schon eine viertel Stunde früher um die Technik, wie Kamera und Ton, zu testen.

Infos:

Termine: 10.09.2025
Dauer: 12.00 – 13.30 Uhr
Kosten: 65,- Euro
Zielgruppe: ■
Dozent*in: Jessica Weintraut



Janine Butz

Jeder Mensch hat das Bedürfnis nach Liebe, Zärtlichkeit, Geborgenheit, Nähe und Zuneigung. Hierzu zählt oft auch das Thema Sexualität. Sexualität ist Lebensenergie und Lebensmotor zugleich. Sie begleitet uns ein Leben lang. Schon vor unserer Geburt bis zu unserem Tod. Dennoch ist Sexualität oft noch ein Tabuthema, welches ebenso mit Scham, Unsicherheiten, Fragen und Ängsten verbunden ist. Genauso, wie sich unsere Sexualität im Jugendalter, im jungen Erwachsenenalter verändert, so verändert sie sich ebenfalls, wenn wir älter werden. Sexualität im Alter kann vielfältig sein. Die sexuellen Interessen und Bedürfnisse erhalten oft einen neue Qualität. So kann es durchaus zu einem Rückgang der Libido kommen, als auch zu einem übermäßigen Wunsch zur Auslebung dieser. Dies betrifft auch Menschen, welche in stationären Pflegeeinrichtungen leben oder von ambulanten Pflegediensten zu Hause versorgt werden. Mitarbeiter*innen in den Einrichtungen oder Diensten können hierdurch für sie peinliche Momente oder auch grenzüberschreitendes Verhalten von Klient*innen erleben. In dieser Fortbildung soll den Teilnehmenden ein Basiswissen zur Thematik vermittelt werden, welches die Handlungskompetenz erweitert und hierdurch auch eine gewisse Sicherheit im Umgang mit den zu pflegenden Menschen erworben wird. Zudem können sie von einem gegenseitigen Erfahrungsaustausch profitieren und Fallbeispiele aus ihrer persönlichen Praxis mit einbringen. Ebenso werden Lösungs - und Unterstützungsmöglichkeiten für den Berufsalltag aufgezeigt.

KURSINHALTE:

- » Psychosexuelle Entwicklung
- » Wie verändert sich Sexualität im Laufe eines Lebens?
- » Grenzüberschreitendes Verhalten von zu pflegenden Menschen - was kann ich als Mitarbeiter*in tun, wie kann ich handeln, wie kann ich mich schützen?
- » Grenzüberschreitendes Verhalten von Mitarbeiter*innen gegenüber Pflegebedürftigen
- » Sexuelle Selbstbestimmung
- » Sexualbegleitung/ -assistenz
- » Demenz, Alzheimer und Sexualität
- » Reflexion der eigenen Einstellung, der eigenen Persönlichkeit
- » Reflexion des Praxisalltags in den Einrichtungen

Sie erhalten:
Akademie-Teilnahmezertifikat | 8 RbP-Punkte

* 60 Minuten Pause | ** Inklusiv Kaffee, Tee, Sprudel, Laugengebäck und Obst

Infos:

Termine: 22.10.2025
Dauer: 8.30 – 15.30 Uhr*
Kosten: 220,- Euro**
Zielgruppe: ■ ■ ■
Dozent*in: Janine Butz



KOMMUNIKATION



Dipl.-Psych. Ralf Burkhardt

Die Anforderungen von Patienten/innen und insbesondere deren Angehörigen steigen zunehmend an. Hinzu kommt erschwerend, dass sich das kommunikative Agieren sowie der Bedürfnis- und Erwartungsausdruck in den letzten Jahren verschlechtert haben und sich zum Teil als sehr herausfordernd gestalten. In diesem Seminar geht es darum, wie wir einerseits präventiv zur Vermeidung schwieriger Situationen beitragen können und andererseits deeskalierend bei bestehenden Konflikten agieren können. Möglichkeiten der Grenzziehung und Techniken, in schwierigen Situationen selbst ruhig zu bleiben, werden ebenfalls bearbeitet. Falldarstellungen und Fallbearbeitungen aus dem Arbeitskontext runden das Seminar ab.

Grundlegende Aspekte der Kommunikation

- » Sprache und Körpersprache und kongruentes Auftreten
- » Innere Haltungen als Grundlage einer serviceorientierten Kommunikation
- » Grundregeln des Umgangs mit Patienten/innen und Angehörigen
- » Konfliktprävention:
- » No goes im Umgang mit Patienten/innen und Angehörigen
- » Positive Rhetorik im Umgang mit Patienten/innen und Angehörigen
- » Kunden-/serviceorientierte Rhetorik
- » No-go-Äußerungen im Umgang mit Patienten/innen und Angehörigen
- » Umgang mit schwierigen kommunikativen Situationen
- » Umgang mit Reklamationen und Beschwerden
- » Gesprächsführung bei berechtigter und unberechtigter Kritik
- » Techniken zum Ruhigbleiben in schwierigen Gesprächssituationen
- » Fallbearbeitungen und Falldarstellungen

KURSinHALTE:

- » Grundlegende Aspekte der Kommunikation
- » Prävention von Konfliktsituationen
- » Grenzziehung und Techniken der Deeskalation
- » Fallarbeit im Arbeitskontext

Infos:

Termine: 06.02.2025
oder
11.09.2025
Dauer: 8.30 – 15.30 Uhr*
Kosten: 240,- Euro**
Zielgruppe: ■ ■ ■
Dozent*in: Dipl.-Psych. Ralf Burkhardt

Sie erhalten:
Akademie-Teilnahmezertifikat | 8 RbP-Punkte

* 60 Minuten Pause | ** Inklusive Kaffee, Tee, Sprudel, Laugengebäck und Obst

Der Schwesternverband bietet den Mitarbeiter*innen in unterschiedlichen Führungsebenen zielgruppenspezifische Fortbildungsreihen an. Diese unterstützen die Leitungen in ihrer Arbeit und stellen in unserem Verband sicher, dass ein gleiches Verständnis von Führung gelebt wird.

Angeboten wird eine Seminarreihe für Mitarbeiter*innen in Leitungspositionen wie Regional- und Verbundleitungen, Einrichtungs- und Pflegedienstleitungen, Serviceleitungen und Abteilungsleitungen. Ein weiteres Angebot stellt das „Sandwich-Programm“ dar. Dieses richtet sich an Kollegen*innen, die als Wohnbereichsleitungen, stellvertretende Pflegedienstleitungen oder Teamleitungen eingesetzt sind. Des Weiteren unterstützt das Trainee-Programm zukünftige Führungskräfte wie bspw. Einrichtungsleiter*innen bzw. Pflegedienstleiter*innen und Serviceleiter*innen sich auf diese Tätigkeiten vorzubereiten. Nähere Erläuterungen und eine konkrete Übersicht zu den angebotenen Fortbildungen, finden Sie bei den Terminen und Seminarbeschreibungen der jeweiligen Programme. Zusätzlich bieten die Schulungen der Kategorie „Seminare für Führungs- und Führungskräfte“ eine Wahlmöglichkeit, die bei Bedarf gebucht werden können.

Die Seminare der Führungskräfteentwicklung, des Sandwich-Programms und des Traineeprogramms können ausschließlich von Mitarbeiter*innen des Schwesternverbandes besucht werden. Seminare aus dem Modul „Seminare für Führungs- und Führungskräfte“ können von Führungskräften des Schwesternverbandes gebucht werden, ebenso von Führungskräften aus externen Einrichtungen. Des Weiteren können alle Seminare außerhalb des Schwesternverbandes dieser Rubrik „Management und Führung“ als Inhouse-Seminar gebucht werden.



FÜHRUNG UND MANAGEMENT



SEMINARE FÜR FÜHRUNGS- UND LEITUNGSKRÄFTE
(WAHLMÖGLICHKEITEN UND ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNGEN)

In dieser Rubrik finden Sie aktuelle Themen zum Schwerpunkt „Führen“. Diese können von externem Mitarbeiter*innen ebenso von Führungs- und Leitungskräften des Schwesternverbandes als ergänzendes Wahlseminar besucht werden.



Silvia Schommer-Rodighiero

In dieser Fortbildung vertiefen Sie sowohl das Erstellen eines eigenen Fallmanagements anhand von exemplarischen Beispielen, als auch ihre Beratungskompetenzen zu verschiedenen Pflege- und Versorgungsthemen. Sie erhöhen Ihre Beratungssicherheit von Angehörigen und zu Pflegenden Menschen, in Bezug auf Hilfebedarfe und ihre Versorgungsplanung. Ob es beispielsweise um die Aufnahme einer neuen Klient*in im ambulanten oder stationären Versorgungskontext geht oder um die Ein- bzw. Höherstufung und die damit geforderten Argumente gegenüber den Mitarbeiter*innen des Medizinischen Dienstes, erlangen Sie die Fachkompetenzen, die Ihnen eine sichere Kommunikation, gepaart mit dem nötigen Selbstbewusstsein als qualifizierte Pflegefachperson, ermöglichen. Durch ein verbessertes Argumentationsmanagement, welches in dieser Fortbildung vermittelt wird, können sich Ihre Chancen im Bezug auf Forderungen zu möglichen Gewährleistungen, signifikant erhöhen.

KURSinHALTE:

- » Beratungskompetenzen zu verschiedenen Pflege- und Versorgungsthemen kennenlernen und steigern
- » Beratungssicherheit erhöhen
- » Argumentationsmanagement erlernen



Infos:

Sie erhalten:
Akademie-Teilnahmezertifikat | 8 RbP-Punkte

Termine: 09.12.2025
Dauer: 8.30 – 15.30 Uhr*
Kosten: 155,- Euro**
Zielgruppe: ■
Dozent*in: Silvia Schommer-Rodighiero

* 60 Minuten Pause | ** Inklusive Kaffee, Tee, Sprudel, Laugengebäck und Obst

4.2 INNERBETRIEBLICHE FORTBILDUNGEN – SANDWICH-PROGRAMM

Der Schwesternverband bietet den Führungskräften, die als stellvertretende Pflegedienstleitungen, Wohnbereichsleitungen und Teamleitungen eingesetzt sind, ein Weiterentwicklungsprogramm an um sie auf seine*ihre Rolle bzw. Führungsrolle vorzubereiten und zu unterstützen.

Führungskräfte in dieser sogenannten „Sandwich-Positionen“ haben eine besondere Stellung im Unternehmen – sie führen und werden geführt. Sie müssen ihre Mittlerrolle als Führungskraft zwischen der vorgesetzten Person und seiner*ihren Mitarbeiter*innen erfolgreich meistern. Die Erwartungen und Herausforderungen an diese Position sind sehr vielfältig, hoch und mitunter auch schwierig:

- » Sie müssen gegenüber der eigenen Führungskraft loyal sein, Strategien und Entscheidungen mittragen und Ziele gemeinsam mit seinen*ihren Mitarbeiter*innen erreichen.
- » Sie treffen eigene Entscheidungen und setzen Entscheidungen anderer um.
- » Sie sollen eigene Fach- und Führungskompetenz entwickeln und seine*ihre Mitarbeiter*innen fordern und fördern.
- » Sie sind ein gleichwertiges Mitglied des Teams und agieren außerdem noch als Führungskraft: Sie arbeiten aktiv mit, die Arbeitszeit beinhaltet einen nicht unerheblichen Anteil an Fachaufgaben und gleichzeitig werden von ihnen Führungsaufgaben übernommen. Führung ist in diesem Kontext oft nur schwierig umzusetzen.
- » Sie müssen sich selbst und andere motivieren. Kurzum: Sie führen und werden selbst geführt. In Konsequenz erleben sie Druck von oben und von unten.

AUFBAU DES PROGRAMMS

BAUSTEIN A	BAUSTEIN B
<ul style="list-style-type: none"> » Führen in der Sandwichposition » Dienstplanmanagement » Beruf und Familie – Wie kann die Vereinbarkeit gelingen? » Qualitätsmanagement » Seminar Personalentwicklung und Führungsleitlinien 	<ul style="list-style-type: none"> » Kommunikation mit Schnittstellen » „Widerständen konstruktiv und souverän begegnen » Gesund führen » Achtsamkeit im Führungsalltag
DAUER: 12 MONATE	

Zu diesem Programm können sich interne Mitarbeiter*innen des Schwesternverbandes anmelden. Externe Einrichtungen bieten wir dieses Seminar gerne als Inhouse an.



Johanna Leilich

In der heutigen Arbeitswelt ist die kontinuierliche Entwicklung von Mitarbeitern und Führungskräften entscheidend für den Unternehmenserfolg. In unserem Seminar "Personalentwicklung und Führungsleitlinien" beleuchten wir zentrale Fragen der Personalentwicklung: Was bedeutet sie in unserem Kontext? Welche Ziele verfolgen wir, und welche Instrumente stehen uns zur Verfügung? Zudem werden wir die spezifischen Maßnahmen zur Personalentwicklung in unserem Unternehmen sowie die wichtige Rolle der Führungskraft diskutieren. Ein weiterer Schwerpunkt sind die Führungsleitlinien, die als Rahmenwerk für das Verhalten von Führungskräften und als Element unserer Unternehmenskultur dienen. Wir erörtern deren Grundlagen, stellen unsere Leitlinien vor und diskutieren deren Anwendung im Arbeitsalltag.

KURSinHALTE:

Personalentwicklung

- » Was ist Personalentwicklung?
- » Ziele Personalentwicklung
- » Bausteine und Instrumente einer erfolgreichen Personalentwicklung
- » Personalentwicklung beim Schwesternverband
- » Die Rolle der Führungskraft und ihre Bedeutung in der Unternehmenskultur

Führungsleitlinien

- » Grundlagen zu Führungsleitlinien
- » Die Führungsleitlinien beim Schwesternverband
- » Der Arbeitsalltag mit den Führungsleitlinien



Infos:

Sie erhalten:
Akademie-Teilnahmezertifikat | 4 RbP-Punkte

Termine: 19.03.2025
Dauer: 8.30 – 12.00 Uhr*
Kosten: 90,- Euro**
Zielgruppe: ■
Dozent*in: Johanna Leilich

* 60 Minuten Pause | ** Inklusive Kaffee, Tee, Sprudel, Laugengebäck und Obst



Martin Volz-Neidlinger

Seit der Corona Pandemie ist die Zahl der krankheitsbedingten Fehlzeiten in vielen sozialen Einrichtungen und Diensten massiv angestiegen. Die Gründe dafür sind vielfältig: das Leben in einer zunehmend erschöpften Gesellschaft, das Arbeiten in immer verdichteten Arbeitszusammenhängen und in personell ausgedünnten Teams, eine alternde Belegschaft, erleichterte Krankmeldungen und generell ein Wertewandel in der Einstellung zu Arbeit und Freizeit.

Führungskräfte erleben, dass Führung der Mitarbeitenden für sie immer komplexer wird. Neben dem Erhalt der Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Mitarbeitenden durch das eigene Führungsverhalten gewinnt zunehmend auch der Erhalt der eigenen Gesundheit und Leistungsfähigkeit eine zentrale Bedeutung im Führungsalltag und im persönlichen Leben. Wie kann ich in einer Arbeitswelt, die sich zunehmend beschleunigt, in der Widersprüche auszuhalten und Interessen auszugleichen sind, gut für mich selbst sorgen? Resilienz ist eine der Schlüsselkompetenzen der Zukunft für Führungskräfte, wenn Führung erfolgreich sein, Spaß und Freude machen und zur Lebensqualität beitragen soll.

Mit diesen zentralen Fragen beschäftigen wir uns im Rahmen dieses Seminars. Es geht um eine Kultur der Gesunderhaltung für die Mitarbeitenden, aber auch für mich selbst als Führungsverantwortliche/r.

Daher werden in diesem Seminar Belastungsfaktoren und Unterstützungsmöglichkeiten in der Arbeitswelt betrachtet, um für Mitarbeitende aller Alters- und Berufsgruppen die passende Unterstützung zur Gesunderhaltung anbieten zu können. Ebenso finden die Faktoren der Salutogenese und der Arbeitsbewältigungsfähigkeit sowie das Erkennen von Frühwarnsymptomen bei Mitarbeitenden in Stresssituationen und eine wertschätzende Kommunikation Berücksichtigung. Weitere Schwerpunkte sind die Selbstfürsorge der Führungskraft und die Stärkung der eigenen Resilienz im Führungs- und Berufsalltag.

Ziele

- » Die Auswirkung von Führung auf die Gesundheit der Beschäftigten ist bekannt und eigenes Führungsverhalten wurde reflektiert.
- » Unterstützungsangebote können passend zur Beschäftigten- oder Teamstruktur entwickelt werden.
- » Mögliche Belastungsfaktoren und Überlastungsanzeichen können entsprechend der Lebensphasen erkannt und Strategien zur individuellen Ansprache entwickelt werden.
- » Maßnahmen zur Selbstfürsorge sind bekannt und anhand praktischer Übungen zur Stärkung der Resilienz in den Führungsalltag integriert.

KURSHALTE:

- » Salutogenese und Arbeitsbewältigungsfähigkeit
- » Berücksichtigung von Lebensphasen und der veränderten Wertauffassung der unterschiedlichen Generationen
- » Gesunde Selbstführung
- » Gesunde Mitarbeiterführung
- » Stärkung der persönlichen Resilienz
- » Erkennen von Frühwarnsymptomen
- » Wertschätzende Kommunikation

Infos:

Termine:	15.05.2025
Dauer:	8.30 – 15.30 Uhr*
Kosten:	155,- Euro**
Zielgruppe:	■
Dozent*in:	Martin Volz-Neidlinger

Sie erhalten:
Akademie-Teilnahmezertifikat | 8 RbP-Punkte

* 60 Minuten Pause | ** Inklusiv Kaffee, Tee, Sprudel, Laugengebäck und Obst

4.3 INNERBETRIEBLICHE FORTBILDUNGEN – FÜHRUNGSKRÄFTEENTWICKLUNG

Um Führungskräfte bei der Umsetzung der Führungsleitlinien zu unterstützen und um sicherzustellen, dass im gesamten Schwesternverband das gleiche Verständnis von Führung gelebt wird, werden einzelne Aspekte der Führungsleitlinien in Seminaren des „Führungscurriculums“ aufgegriffen.

Das Führungscurriculum richtet sich primär an Kolleg*innen in Leitungspositionen (Regional- und Verbundleitungen, Einrichtungs- und Pflegedienstleitungen, Serviceleitungen, Abteilungsleitungen) und ist in zwei Themenbereiche gegliedert. Der erste Bereich, der Baustein A, beinhaltet die Grundlagen. Der zweite Themenbereich, der Baustein B, deckt den Themenschwerpunkt „Andere Führen“ ab. Bei Bedarf können auch andere Kolleg*innen mit Führungsaufgaben an den Seminaren teilnehmen. Baustein A und Baustein B stellen die Pflichtseminare dar. Unter der Kategorie „Bei Bedarf“ können die genannten Seminare individuell gebucht werden. Diese Wahlseminare finden Sie in unserem Bildungsprogramm in der Kategorie „Seminare für Führungs- und Leitungskräfte“.

AUFBAU DES PROGRAMMS

	BAUSTEIN A GRUNDLAGEN		BAUSTEIN B ANDERE FÜHREN	
Pflicht	<ul style="list-style-type: none"> » Dienstplanung Polypoint PEP » Arbeitsrecht » Lernprozesse gestalten 	<ul style="list-style-type: none"> » Qualitätsmanagement » Personalentwicklung & Führungsleitlinien » Beruf & Familie – Wie kann die Vereinbarkeit gelingen? 	<ul style="list-style-type: none"> » Gesund führen » Mitarbeitergespräche führen 	<ul style="list-style-type: none"> » Familien- und lebensphasenorientiert führen » Personal binden und gewinnen
Wahl	<ul style="list-style-type: none"> » Sich selbst organisieren und professionell auftreten 	<ul style="list-style-type: none"> » Prozess- und Change management 	<ul style="list-style-type: none"> » Mein Team und ich: Teams bilden und entwickeln » Kommunikation und Konflikte 	<ul style="list-style-type: none"> » Alle unter einem Dach – Vielfalt im Team nutzen

Zu diesem Programm können sich interne Mitarbeiter*innen des Schwesternverbandes anmelden. Externe Einrichtungen bieten wir dieses Seminar gerne als Inhouse an.



Carola Götzinger

Zu den Aufgaben einer Führungskraft gehört es, Möglichkeiten für die Weiterentwicklung der MitarbeiterInnen zu schaffen. Dies umfasst zu einen das Erkennen von Entwicklungsbedarf. Darüber hinaus gilt es aber vor allem, die MitarbeiterInnen dabei zu unterstützen, sich entwickeln zu können. So müssen Entwicklungsmaßnahmen vorbereitet und nachbereitet werden. In der Nachbereitung ist die Führungskraft maßgeblich daran beteiligt, dass Gelerntes im Alltag Anwendung finden kann. Was ist dafür erforderlich und welche Rahmenbedingungen kann eine Führungskraft gestalten – dies lernen Sie in diesem Seminar.

KURSINHALTE:

- » Instrumente zur Ermittlung von Entwicklungsbedarf (Mitarbeitergespräch etc.) kennenlernen und anwenden können.
- » Verantwortung der Führungskraft für Lernprozesse in der Einrichtung/Dienst
- » Vorbereitung auf Entwicklungsmaßnahmen (z.B. Lernziele vereinbaren)
- » Transfer im Anschluss an Entwicklungsmaßnahmen (Fortbildungen, Weiterbildungen)
- » Methoden des Lernens am Arbeitsplatz (im Team)

(Halbtags-Veranstaltung)



Johanna Leilich

In der heutigen Arbeitswelt ist die kontinuierliche Entwicklung von Mitarbeitern und Führungskräften entscheidend für den Unternehmenserfolg. In unserem Seminar "Personalentwicklung und Führungsleitlinien" beleuchten wir zentrale Fragen der Personalentwicklung: Was bedeutet sie in unserem Kontext? Welche Ziele verfolgen wir, und welche Instrumente stehen uns zur Verfügung? Zudem werden wir die spezifischen Maßnahmen zur Personalentwicklung in unserem Unternehmen sowie die wichtige Rolle der Führungskraft diskutieren. Ein weiterer Schwerpunkt sind die Führungsleitlinien, die als Rahmenwerk für das Verhalten von Führungskräften und als Element unserer Unternehmenskultur dienen. Wir erörtern deren Grundlagen, stellen unsere Leitlinien vor und diskutieren deren Anwendung im Arbeitsalltag.

KURSINHALTE:

- Personalentwicklung**
 - » Was ist Personalentwicklung?
 - » Ziele Personalentwicklung
 - » Bausteine und Instrumente einer erfolgreichen Personalentwicklung
 - » Personalentwicklung beim Schwesternverband
 - » Die Rolle der Führungskraft und ihre Bedeutung in der Unternehmenskultur
- Führungsleitlinien**
 - » Grundlagen zu Führungsleitlinien
 - » Die Führungsleitlinien beim Schwesternverband
 - » Der Arbeitsalltag mit den Führungsleitlinien

		Infos:	
<p>Sie erhalten: Akademie-Teilnahmezertifikat 8 RbP-Punkte</p>		<p>Termine: 16.01.2025</p> <p>Dauer: 8.30 – 15.30 Uhr*</p> <p>Kosten: 155,- Euro**</p> <p>Zielgruppe: ■</p> <p>Dozent*in: Carola Götzinger</p>	
<p>* 60 Minuten Pause ** Inklusiv Kaffee, Tee, Sprudel, Laugengebäck und Obst</p>			

		Infos:	
<p>Sie erhalten: Akademie-Teilnahmezertifikat 4 RbP-Punkte</p>		<p>Termine: 19.03.2025</p> <p>Dauer: 8.30 – 12.00 Uhr* (4 UE)</p> <p>Kosten: 90,- Euro**</p> <p>Zielgruppe: ■</p> <p>Dozent*in: Johanna Leilich</p>	
<p>* 60 Minuten Pause ** Inklusiv Kaffee, Tee, Sprudel, Laugengebäck und Obst</p>			



Kirstin Kühn

KURSinHALTE:

- » Aufrufen des Personalstamms
- » Kennenlernen der Stammkarte mit Unterregistern
- » Unterschied Abteilung und Bereich
- » Vorgesetztenrolle Staff-Center
- » Anwendung von Betriebsvereinbarungen bezüglich Umkleidezeit, zusätzliche Wegzeit bei geteiltem Dienst und bezahlter Nachtdienstpause
- » Anlegen neuer Varianten und Tage-Wochen



Kirstin Kühn

KURSinHALTE:

- » Aufrufen des flexiblen Personaleinsatzplanes
- » Erklärung verschiedener Planungssichten
- » Anordnung, Dienstplanung allgemein
- » Umgang mit Fehlzeiten
- » Springernavigation und Arbeitsplatzwechsel innerhalb des Bereichs
- » zulagenrelevante Abrechnungsänderungen und Sollplansicherung

		Infos:				Infos:	
<p>Sie erhalten: Akademie-Teilnahmezertifikat 8 RbP-Punkte</p>		<p>Termine: 24.03.2025</p>		<p>Sie erhalten: Akademie-Teilnahmezertifikat 8 RbP-Punkte</p>		<p>Termine: 25.03.2025</p>	
		<p>Dauer: 8.30 – 15.30 Uhr*</p>				<p>Dauer: 8.30 – 15.30 Uhr*</p>	
		<p>Kosten: 155,- Euro**</p>				<p>Kosten: 155,- Euro**</p>	
		<p>Zielgruppe: ■</p>				<p>Zielgruppe: ■</p>	
		<p>Dozent*in: Kirstin Kühn</p>				<p>Dozent*in: Kirstin Kühn</p>	
<p>* 60 Minuten Pause ** Inklusiv Kaffee, Tee, Sprudel, Laugengebäck und Obst</p>				<p>* 60 Minuten Pause ** Inklusiv Kaffee, Tee, Sprudel, Laugengebäck und Obst</p>			



Kirstin Kühn

KURSIHALTE:

- » Kennenlernen des Mitarbeiterportals und seiner Möglichkeiten, das Wunschportal, die Vorgesetztenrolle im Staff-Center, Einrichten der Vertreterregelung.
- » Zusätzlich werden in diesem Modul noch einmal persönliche Einstellungen, wie Anordnung und Listenansichten besprochen und offene Fragen aus den Vortagen geklärt.



Infos:

Sie erhalten:

Akademie-Teilnahmezertifikat | 8 RbP-Punkte

Termine:

27.03.2025

Dauer:

8.30 – 15.30 Uhr*

Kosten:

155,- Euro**

Zielgruppe:



Dozent*in:

Kirstin Kühn

* 60 Minuten Pause | ** Inklusive Kaffee, Tee, Sprudel, Laugengebäck und Obst

(Halbtags-Veranstaltung)



Carola Götzing

Die Vereinbarkeit von Berufs- und Familienleben ist in der heutigen Arbeitswelt zu einer immer wichtigeren Herausforderung geworden. Gerade für Führungskräfte ist es von großer Bedeutung, ihre Mitarbeiter*innen bestmöglich zu unterstützen und ihnen eine gute Work-Life-Balance zu ermöglichen.

In diesem Seminar möchten wir mit Ihnen die Rahmenbedingungen und rechtlichen Grundlagen erarbeiten, damit Sie als Führungskraft Ihre Mitarbeiter*innen bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie bestmöglich unterstützen können. Frau Götzing, unsere Frau in der Servicestelle Familie, zeigt Ihnen, was wir alles leisten können und wie Sie mit verschiedensten Situationen am Besten umgehen.

KURSIHALTE:

- » Vorstellung der Aufgaben der Servicestelle Familie: Lernen Sie die verschiedenen Angebote und Unterstützungsmöglichkeiten kennen, die Ihnen und Ihren Mitarbeiter*innen zur Verfügung stehen.
- » Wie unterstützt der Schwesternverband (angehende) Eltern? Hierbei werden wir Ihnen einen Überblick über die vielfältigen Unterstützungsmöglichkeiten des Verbandes geben.
- » Welche rechtlichen Grundlagen gibt es zu beachten? Frau Götzing wird Ihnen hier aufzeigen, wie Sie auch kompliziertere Anforderungen, wie z.B. eine erneute Schwangerschaft während der Elternzeit meistern können. Durch ihre langjährigen Erfahrungen, erarbeiten wir beispielhafte Situationen aus der Arbeitswelt um die rechtlichen Grundlagen von der Basis bis hin zu komplexeren Herausforderungen zu veranschaulichen.
- » Wie kann man Mitarbeiter*innen mit pflegebedürftigen Angehörigen unterstützen? Ihnen werden die Möglichkeiten, die der Verband für unsere Mitarbeiter*innen in dieser Situation bietet, erklärt. Sie lernen die Aufgaben der Pflegeberater*innen in ihrer Region kennen und erlernen, was Sie beispielsweise bei einer Freistellung oder Arbeitszeitreduzierung im Rahmen einer Pflegezeit oder Familienpflegezeit beachten müssen.

Infos:

Termine:	05.06.2025
Dauer:	8.30 – 12.00 Uhr* (4 UE)
Kosten:	90,- Euro**
Zielgruppe:	■
Dozent*in:	Carola Götzing

Sie erhalten:

Akademie-Teilnahmezertifikat | 4 RbP-Punkte

* 60 Minuten Pause | ** Inklusiv Kaffee, Tee, Sprudel, Laugengebäck und Obst



Martin Volz-Neidlinger

Die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben ist inzwischen für viele Mitarbeitende eine selbstverständliche Anforderung an ihren Arbeitgeber geworden. Bewerberinnen und Bewerber wählen immer häufiger den Arbeitgeber aus, der zu ihren persönlichen Lebensvorstellungen und -plänen passt. Damit wird Führung für viele Führungskräfte noch anspruchsvoller und schwieriger, zumal sich der Schwesternverband für die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben als Arbeitgeber entschieden hat. Führungskräfte stehen vor der Aufgabe, die Vorgaben des Schwesternverbands umzusetzen, die persönliche Wünsche eines jeden einzelnen Teammitglieds zu berücksichtigen und gleichzeitig die Funktionsfähigkeit ihres Teams zu gewährleisten. Sie bei dieser anspruchsvollen Aufgabe zu unterstützen und gleichzeitig aus der „Erpressbarkeitsfalle“ zu kommen und die Aushandlungsprozesse auf Augenhöhe zu gestalten, ist Ziel dieses Seminars. Die Methodik des Seminars ist abwechslungsreich und interaktiv: Impulsvortrag, Diskussion und Erfahrungsaustausch, Bearbeitung von Arbeitsinhalten, individuell und in Kleingruppen, Gesprächsleitfaden zur persönlichen Anwendung, umfangreiches Handbuch mit den Ergebnissen des Seminars und den Seminarinhalten im Anschluss an das Seminar.

KURSinHALTE:

- » Sie verstehen, wie die unterschiedlichen Generationen die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben interpretieren, leben und im Berufsalltag einfordern: Was ist der Unterschied zwischen Work-Life-Balance, Work-Life-Blending und Work-Life-Separation?
- » Sie befassen sich mit den Herausforderungen, die sich für Führungsverantwortliche daraus ergeben: Wie können Sie mit diesen unterschiedlichen Erwartungen umgehen?
- » Sie erhalten einen Gesprächsleitfaden, mit dem Sie sicher den Aushandlungsprozess als Nehmen und Geben gestalten können.
- » Sie entwickeln Sprachmuster, die Ihnen helfen, Egoismen bei der Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben einzelner Teammitglieder zu begrenzen.
- » Sie bearbeiten typische Problemsituationen zur Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben in Ihrem Verantwortungsbereich und lernen wie Sie für Gerechtigkeit in Ihrem Team sorgen können.

Infos:

Termine: **21.08.2025**
 Dauer: **8.30 – 15.30 Uhr***
 Kosten: **155,- Euro****
 Zielgruppe: ■
 Dozent*in: **Martin Volz-Neidlinger**

Sie erhalten:
 Akademie-Teilnahmezertifikat | 8 RbP-Punkte

* 60 Minuten Pause | ** Inklusiv Kaffee, Tee, Sprudel, Laugengebäck und Obst



Marco Thurnes

Im Seminar Kurztraining Arbeitsrecht werden häufig gestellte arbeitsrechtliche Fragen sowie Problemstellungen in der Praxis besprochen und an Beispielen erläutert.

KURSinHALTE:

- » Befristung von Arbeitsverhältnissen
- » Ermahnung/Abmahnung
- » Kündigung von Arbeitsverhältnissen (verhaltensbedingt/personenbedingt)
- » Sonderfall Verdachtskündigung
- » Außerordentliche Kündigung
- » Änderungskündigung
- » Anhörung des Betriebsrates bei Kündigungen
- » Kündigung von Auszubildenden
- » Betriebliches Eingliederungsmanagement
- » Anzeige- und Nachweispflichten bei Krankheit
- » Entgeltfortzahlungsanspruch (Erst- und Folgebescheinigung)
- » Fortbildungsvereinbarungen
- » Praktika und Mindestlohn
- » Hospitationen
- » Betriebsratsfortbildungen
- » Weisungsrecht
- » Beschäftigung von Ausländern



Infos:

Sie erhalten:
Akademie-Teilnahmezertifikat | 4 RbP-Punkte

Termine: 09.10.2025
Dauer: 12.30 – 16.00 Uhr* (4 UE)
Kosten: 90,- Euro**
Zielgruppe: ■
Dozent*in: Marco Thurnes

* 60 Minuten Pause | ** Inklusive Kaffee, Tee, Sprudel, Laugengebäck und Obst



Martin Volz-Neidlinger

Seit der Corona Pandemie ist die Zahl der krankheitsbedingten Fehlzeiten in vielen sozialen Einrichtungen und Diensten massiv angestiegen. Die Gründe dafür sind vielfältig: das Leben in einer zunehmend erschöpften Gesellschaft, das Arbeiten in immer verdichteten Arbeitszusammenhängen und in personell ausgedünnten Teams, eine alternde Belegschaft, erleichterte Krankmeldungen und generell ein Wertewandel in der Einstellung zu Arbeit und Freizeit.

Führungskräfte erleben, dass Führung der Mitarbeitenden für sie immer komplexer wird. Neben dem Erhalt der Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Mitarbeitenden durch das eigene Führungsverhalten gewinnt zunehmend auch der Erhalt der eigenen Gesundheit und Leistungsfähigkeit eine zentrale Bedeutung im Führungsalltag und im persönlichen Leben. Wie kann ich in einer Arbeitswelt, die sich zunehmend beschleunigt, in der Widersprüche auszuhalten und Interessen auszugleichen sind, gut für mich selbst sorgen? Resilienz ist eine der Schlüsselkompetenzen der Zukunft für Führungskräfte, wenn Führung erfolgreich sein, Spaß und Freude machen und zur Lebensqualität beitragen soll.

Mit diesen zentralen Fragen beschäftigen wir uns im Rahmen dieses Seminars. Es geht um eine Kultur der Gesunderhaltung für die Mitarbeitenden, aber auch für mich selbst als Führungsverantwortliche/r.

Daher werden in diesem Seminar Belastungsfaktoren und Unterstützungsmöglichkeiten in der Arbeitswelt betrachtet, um für Mitarbeitende aller Alters- und Berufsgruppen die passende Unterstützung zur Gesunderhaltung anbieten zu können. Ebenso finden die Faktoren der Salutogenese und der Arbeitsbewältigungsfähigkeit sowie das Erkennen von Frühwarnsymptomen bei Mitarbeitenden in Stresssituationen und eine wertschätzende Kommunikation Berücksichtigung. Weitere Schwerpunkte sind die Selbstfürsorge der Führungskraft und die Stärkung der eigenen Resilienz im Führungs- und Berufsalltag.

Ziele

- » Die Auswirkung von Führung auf die Gesundheit der Beschäftigten ist bekannt und eigenes Führungsverhalten wurde reflektiert.
- » Unterstützungsangebote können passend zur Beschäftigten- oder Teamstruktur entwickelt werden.
- » Mögliche Belastungsfaktoren und Überlastungsanzeichen können entsprechend der Lebensphasen erkannt und Strategien zur individuellen Ansprache entwickelt werden.
- » Maßnahmen zur Selbstfürsorge sind bekannt und anhand praktischer Übungen zur Stärkung der Resilienz in den Führungsalltag integriert.

KURSinHALTE:

- » Salutogenese und Arbeitsbewältigungsfähigkeit
- » Berücksichtigung von Lebensphasen und der veränderten Wertauffassung der unterschiedlichen Generationen
- » Gesunde Selbstführung
- » Gesunde Mitarbeiterführung
- » Stärkung der persönlichen Resilienz
- » Erkennen von Frühwarnsymptomen
- » Wertschätzende Kommunikation

Infos:

Termine: **20.11.2025**
 Dauer: **8.30 – 15.30 Uhr***
 Kosten: **155,- Euro****
 Zielgruppe: ■
 Dozent*in: **Martin Volz-Neidlinger**

Sie erhalten:
 Akademie-Teilnahmezertifikat | 8 RbP-Punkte

* 60 Minuten Pause | ** Inklusiv Kaffee, Tee, Sprudel, Laugengebäck und Obst



GESUNDHEITSFÜRSORGE

Anerkannt als Fortbildung für die Mitarbeitenden in der Betreuung nach § 43b nach SGB 11



Chris König

In diesem Seminar können die Mitarbeitenden erfahren: Hintergrundwissen mit vielen praktischen Übungen zur Verbesserung der persönlichen Gesunderhaltung und angenehmeren Bewegung für den Betroffenen. Eine Umsetzung praktischer Hinweise aus den Übungen in die Praxis in den Einrichtungen übernehmen können, dies wird in Theorie und Praxis erfahren. Die Teilnehmenden lernen viele Hinweise zum Einsatz in Transfer und Lagerung der zu pflegenden Menschen kennen und erfahren dabei Aspekte zur eigenen Gesundheitsfürsorge.

KURSINHALTE:

- » Verständnis über die Belastbarkeit des eigenen Muskel-Skelett-Apparats
- » Wie arbeite ich Rücken schonend und trotzdem zeitlich effizient?
- » Welche Hilfsmittel gibt es und wie funktionieren sie?
- » Was tun, wenn die Hilfsmittel rar sind?
- » Was sind die Grundprinzipien des kinesiologischen Bewegens?
- » Passive Bewegung wahrnehmen



Stefan Steinmann

Durch die Auseinandersetzung mit ihrer eigenen Bewegung werden die Teilnehmenden von Grund- & Aufbaukursen mit Hilfe der sechs Kinaesthetics-Konzepte für ihre Bewegungswahrnehmung sensibilisiert. An vier Kurstagen erfahren Sie wodurch und womit Bewegung funktioniert, Sie lernen deren Bestandteile und Muster zu erkennen und zu unterscheiden und schließlich Unterstützung angepasst und individuell zu gestalten.

KURSINHALTE:

- » Die sechs Kinaesthetics-Konzepte
- » Sensibilisierung für die eigene Bewegungswahrnehmung
- » Unterstützung angepasst und individuell gestalten

		Infos:	
<p>Sie erhalten: Akademie-Teilnahmezertifikat 8 RbP-Punkte</p>		<p>Termine: 19.02.2025 und 12.11.2025</p>	<p>Dauer: 8.30 – 15.30 Uhr*</p>
		<p>Kosten: 130,- Euro**</p>	<p>Zielgruppe: ■ ■ ■</p>
		<p>Dozent*in: Chris König</p>	
<p>* 60 Minuten Pause ** Inklusiv Kaffee, Tee, Sprudel, Laugengebäck und Obst</p>			

		Infos:	
<p>Sie erhalten: Akademie-Teilnahmezertifikat 14 RbP-Punkte</p>		<p>Termine: 25.03.2025 und 26.03.2025 und 08.04.2025 und 06.05.2025</p>	<p>Dauer: 8.30 – 15.30 Uhr*</p>
		<p>Kosten: 565,- Euro**</p>	<p>Zielgruppe: ■ ■ ■</p>
		<p>Dozent*in: Stefan Steinmann</p>	
<p>* 60 Minuten Pause ** Inklusiv Kaffee, Tee, Sprudel, Laugengebäck und Obst</p>			



Rita Di Meo-Bachmann

Burnout-Prävention bedeutet, die grundlegenden Ursachen für das „Ausgebrannt-Sein“ im Betrieb zu erkennen und anzugehen, anstatt nur die Symptome zu bearbeiten. Hierbei spielen Führungskräfte eine entscheidende Rolle für das Wohlbefinden und die Gesundheit ihrer Teammitglieder. Sie sind ein Schlüsselfaktor bei Präventivmaßnahmen, die an organisationalen Faktoren ansetzen.

Indem Führungskräfte die Ursachen für Burnout beseitigen oder zumindest minimieren, können sie langfristig dazu beitragen, dass die Mitarbeitenden eher gesund, motiviert und produktiv bleiben.

Führungskräfte nehmen so aktiv die Verantwortung für die Fürsorge gegenüber ihren Mitarbeitenden wahr. Neben dem maßgeblichen Beitrag zur Burnout-Prävention steigern sie zudem die Arbeitszufriedenheit ihrer Mitarbeitenden.

Ziele

- » Sensibilisierung der Führungskräfte für das Thema Burnout und seine Auswirkungen auf die Gesundheit
- » Führungskräfte lernen individuelle und organisatorische Maßnahmen zur Burnout-Prävention kennen.
- » Wissen um Schritte, die bei der Umsetzung von Burnout-Prävention hilfreich sind

KURSIHALTE:

- » Burnout und Team-Burnout
- » Phasen einer Burnout-Karriere
- » Risikofaktoren bzw. häufige Ursachen
- » Umsetzung präventiver Maßnahmen im Betrieb
- » Reflexion und Austausch
- » Eigene Praxisbeispiele

Infos:

Sie erhalten:
Akademie-Teilnahmezertifikat | 8 RbP-Punkte

Termine: 15.04.2025
Dauer: 8.30 – 15.30 Uhr*
Kosten: 250,- Euro**
Zielgruppe: ■ ■ ■
Dozent*in: Rita Di Meo-Bachmann

* 60 Minuten Pause | ** Inklusive Kaffee, Tee, Sprudel, Laugengebäck und Obst



Anerkannt als Fortbildung für die Mitarbeitenden in der Betreuung nach § 43b nach SGB 11



Verena Grewenig

In diesem Seminar erlernen Sie Schritt für Schritt unter professioneller Anleitung die verschiedenen Aromamassagen kennen. Diese Massage können unseren Organismus entspannend und belebend im Alltag begleiten. Die einzelnen Anwendungsschritte werden in Partnerarbeit gegenseitig mit hochwertigen Bio-Aromapflegeölmischungen durchgeführt. Sie können diese Anwendung neben Ihrer fachlichen Arbeit am Klienten auch sehr gut im privaten Umfeld nutzen und somit dem Alltagsstress für einen Moment entfliehen. Bitte tragen Sie an diesem Tag eine Bequeme Kleidung und benutzen Sie vorher bitte keine Körperlotionen oder Gesichtscremes.

Für die Gesichtsmassage bitte ungeschminkt kommen, oder das Make-up vorher abnehmen. Bitte bringen Sie eine Isomatte, eine Kuscheldecke, 2 Handtücher und 2 Badetücher mit.

KURSINHALTE:

- » Kurze Einführung in die Aromapflege, Anwendung fetter und ätherischer Pflanzenöle über die Haut
- » Aromagesichtsaufgabe und Gesichtsmassage
- » Aromahandpeeling und Handmassage
- » Aromafußmassage mit Fußbad



Dipl.-Psych. Ralf Burkhardt

Gerade in Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitswesens stehen die Mitarbeiter/innen vor großen Herausforderungen. Individuelle und persönliche Anforderungen nehmen zu und führen zu Belastungen. Zudem stellen stetige Veränderungen, Entwicklungen und Neuerungen hohe Ansprüche an die Arbeit und deren Bewältigung. Das Resilienz-Konzept bietet hierbei einen modernen Ansatz, um diesen Herausforderungen gerecht werden zu können. Dabei bietet das Konzept nicht nur Möglichkeiten der Bewältigung sondern auch Ideen zur Verringerung von Belastungen sowie Prävention zum Gesundheitsschutz und Burnout-Prophylaxe.

KURSINHALTE:

- » Definition Resilienz
- » Die Kauai-Studie von Emmy Werner
- » Die 7 Faktoren der Resilienz
- » Resilienz-Fragebogen: wo stehe ich aktuell?
- » Darstellung und Hintergründe der einzelnen Haltungsfaktoren
- » Realistischer Optimismus
- » Akzeptanz
- » Lösungsorientierung
- » Darstellung und Hintergründe der einzelnen Verhaltensfaktoren
- » Selbstregulation
- » Selbstwirksamkeit/Verantwortung übernehmen
- » Beziehungen gestalten/Soziale Kompetenz
- » Zukunft gestalten
- » Übungen zu den einzelnen Faktoren unter Berücksichtigung des individuellen Bedarfs der Teilnehmer/innen
- » Praktische Anwendungen und Übungen für den Alltag

	Infos:	
<p>Sie erhalten: Akademie-Teilnahmezertifikat 8 RbP-Punkte</p>	<p>Termine: 29.04.2025</p> <p>Dauer: 8.30 – 15.30 Uhr*</p> <p>Kosten: 185,- Euro**</p> <p>Zielgruppe: ■ ■ ■</p> <p>Dozent*in: Verena Grewenig</p>	
<p>* 60 Minuten Pause ** Inklusiv Kaffee, Tee, Sprudel, Laugengebäck und Obst</p>		

	Infos:	
<p>Sie erhalten: Akademie-Teilnahmezertifikat 8 RbP-Punkte</p>	<p>Termine: 06.11.2025</p> <p>Dauer: 8.30 – 15.30 Uhr*</p> <p>Kosten: 240,- Euro**</p> <p>Zielgruppe: ■ ■ ■</p> <p>Dozent*in: Dipl.-Psych. Ralf Burkhardt</p>	
<p>* 60 Minuten Pause ** Inklusiv Kaffee, Tee, Sprudel, Laugengebäck und Obst</p>		



PÄDAGOGISCHES ANGEBOT 24 STUNDEN PRAXISANLEITER*INNEN

Reflexionskompetenz in der Ausbildung fördern durch ein Fehlermanagement

(3-Tages-Seminar)



Dipl.-Psych. Ralf Burkhardt

Neben dem Fachwissen spielt die kommunikative Kompetenz die entscheidende Rolle in der Praxisanleitung. In diesem 3-tägigen Seminar haben Sie die Möglichkeit, diese grundlegenden Kompetenzen zu erwerben und einzutrainieren. Folgende Themen werden wir schwerpunktmäßig bearbeiten:

- » Grundlegende Aspekte der Kommunikation
- » Kommunikationsmodelle und Kommunikationsebenen
- » Zusammenspiel von Sprache und Körpersprache – kongruentes Agieren und Auftreten
- » Zusammenspiel der Kommunikationsebenen
- » Kommunikationstechniken zur professionellen Gesprächsführung
- » Grundlegende Gesprächsstruktur
- » Rückmelde- und Feedbackgespräche
- » Kritikgespräche
- » Kommunikation auf Augenhöhe
- » Umgang mit Fehlern und deren konstruktive Bearbeitung
- » -Reflexion der eigenen Kritik- und Konfliktfähigkeit
- » Selbstsicheres Agieren in schwierigen Gesprächssituationen
- » Fallbeispiele, Falldarstellungen und Fallbearbeitung

Das Seminar bietet eine gute Mischung aus inhaltlichem Input, Diskussion und Austausch, praktischen Übungen, Fallbearbeitung und das coachingmäßige Bearbeiten von Fallbeispielen aus der Gruppe. Ein Seminar für alle, die an der kommunikativen und persönlichen Weiterentwicklung interessiert sind.



Infos:

Sie erhalten:
Akademie-Teilnahmezertifikat | 12 RbP-Punkte

Termine: **17.09. – 19.09.2025**
Dauer: **8.30 – 15.30 Uhr***
Kosten: **640,- Euro****
Zielgruppe: **■**
Dozent*in: **Dipl.-Psych. Ralf Burkhardt**

* 60 Minuten Pause | ** Inklusive Kaffee, Tee, Sprudel, Laugengebäck und Obst



FACHWEITERBILDUNGEN



Frank Johannsen

Medizinprodukte dürfen nur nach Maßgabe der Medizinprodukte-Verordnung (MDR), des Medizinprodukte-Durchführungsgesetzes (MPDG) sowie der Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV) betrieben und angewendet werden.

Medizinprodukte-Beauftragte unterstützen den Betreiber bei der praktischen Umsetzung der MPBetreibV und weiterer medizinprodukterechtlicher Vorschriften.

Sie tragen durch ihre Tätigkeit zur Sicherheit beim Betreiben und Anwenden von Medizinprodukten bei.

In diesem Seminar lernen Sie die Anforderungen an das Betreiben und Anwenden von Medizinprodukten kennen und erarbeiten sich bereits die ersten Schritte zur praktischen Umsetzung.

KURSSINHALTE:

- » Einführung in das Medizinproduktrecht für Betreiber und Anwender
- » Aufgaben der Medizinprodukte-Beauftragten
- » Betreiber- und Anwenderpflichten
- » Einweisungen in Medizinprodukte
- » Dokumentationen
- » Instandhaltung und Kontrollen
- » Systematik: Was gilt für welche Medizinprodukte?
- » Fallbeispiele aus der Praxis
- » usw.



Frank Johannsen

Gesundheitseinrichtungen mit regelmäßig mehr als 20 Beschäftigten haben sicherzustellen, dass eine sachkundige und zuverlässige Person mit medizinischer, naturwissenschaftlicher, pflegerischer, pharmazeutischer oder technischer Ausbildung als Beauftragter für Medizinproduktesicherheit bestimmt ist (§ 6 Abs. 1 Medizinprodukte-Betreiberverordnung).

Der Beauftragte für Medizinproduktesicherheit hat die Aufgaben einer Kontaktperson für Behörden, Hersteller und Vertreiber im Zusammenhang mit Meldungen über Risiken von Medizinprodukten sowie bei der Umsetzung von Sicherheitskorrekturmaßnahmen im Feld und sonstigen notwendigen Korrekturmaßnahmen.

Außerdem sind mutmaßliche schwerwiegende Vorkommnisse beim Betreiben und Anwenden von Medizinprodukten unverzüglich der zuständigen Bundesoberbehörde laut Medizinprodukte-Anwendermelde- und Informationsverordnung (MPAMIV) zu melden.

In diesem Seminar lernen Sie, die Aufgaben gemäß § 6 Abs. 2 MPBetreibV und der MPAMIV für Betreiber und Anwender umzusetzen.

Dieses Seminar setzt Kenntnisse zum Medizinproduktrecht für Betreiber und Anwender voraus, z.B. durch ein zuvor besuchtes Seminar Medizinprodukte-Beauftragter.

KURSSINHALTE:

- » Bestimmung des Beauftragten für Medizinproduktesicherheit
- » Aufgaben einer Kontaktperson für Behörden, Hersteller und Vertreiber im Zusammenhang mit Meldungen über Risiken von Medizinprodukten sowie bei der Umsetzung von Sicherheitskorrekturmaßnahmen im Feld und sonstigen notwendigen Korrekturmaßnahmen
- » Koordinierung interner Prozesse der Gesundheitseinrichtung zur Erfüllung der Melde- und Mitwirkungspflichten
- » Koordinierung der Umsetzung der Korrekturmaßnahmen und der Sicherheitskorrekturmaßnahmen im Feld in der Gesundheitseinrichtung
- » Interne und externe Kommunikation, Funktions-E-Mail-Adresse
- » Fallbeispiele aus der Praxis
- » usw.

		Infos:	
<p>Sie erhalten: Akademie-Teilnahmezertifikat 10 RbP-Punkte</p>		<p>Termine: 04.03. – 05.03.2025 oder 14.10. – 15.10.2025</p>	<p>Dauer: 8.30 – 15.30 Uhr*</p>
		<p>Kosten: 430,- Euro**</p>	<p>Zielgruppe: ■ ■ ■</p>
		<p>Dozent*in: Frank Johannsen</p>	
<p>* 60 Minuten Pause ** Inklusiv Kaffee, Tee, Sprudel, Laugengebäck und Obst</p>			

		Infos:	
<p>Sie erhalten: Akademie-Teilnahmezertifikat 8 RbP-Punkte</p>		<p>Termine: 06.03.2025 oder 16.10.2025</p>	<p>Dauer: 8.30 – 15.30 Uhr*</p>
		<p>Kosten: 270,- Euro**</p>	<p>Zielgruppe: ■ ■ ■</p>
		<p>Dozent*in: Frank Johannsen</p>	
<p>* 60 Minuten Pause ** Inklusiv Kaffee, Tee, Sprudel, Laugengebäck und Obst</p>			

Diese Fortbildung bietet Ihnen die Möglichkeit, sich als Führungskraft - Pflegefachperson oder Fachkraft in der Hauswirtschaft für die Funktion einer/eines Hygienebeauftragten zu qualifizieren. Lt. gesetzlichen Anforderungen u. a. des IfSG §23, §33, §35 und §36 sowie die des RKIs. Die erforderlichen sachlichen Grundlagen und Kompetenzen werden vermittelt, und Sie werden zur eigenständigen Durchführung von Qualitätssicherungsmaßnahmen angeleitet.

Gesundheitseinrichtungen, Gemeinschaftseinrichtungen, Wohngemeinschaften, Alten- und Pflegeeinrichtungen und Einrichtungen der Behindertenhilfe erhalten dadurch die Möglichkeit, ein fachlich kompetentes Hygieneteam zu bilden, welches die aktuellen Hygienestandards sowohl im pflegerischen als auch im hauswirtschaftlichen Arbeitsfeld umsetzen kann.

Die Fortbildung schließt mit einem Zertifikat zur/zum qualifizierten Hygienebeauftragten ab.

1. Rechtliche Rahmenbedingungen
2. Biostoffverordnung / TRBA 250
3. Maßnahmen im Umgang mit Medizinprodukten
4. Gefahrstoffverordnung
5. Grundlagen der Mikrobiologie
6. Infektionslehre / Infektionsverhütung
7. Analyse der einrichtungsspezifischen Infektionsgefahren (Risikoanalyse) in den verschiedenen Bereichen
8. Ausbruchmanagement & Qualitätsmanagement - Bewertung dahingehend, bei welchen Risiken risikominimierende Maßnahmen erforderlich sind
9. Grundlagen der Reinigung / Desinfektion / Sterilisation
10. Fachkenntnisse der Lebensmittelhygiene inkl. Folgebelehrung lt. IfSG §43
11. Grundlagen der Umfeldhygiene - Raumpflege, Personalhygiene
12. Grundlagen der Wäschehygiene
13. Qualitätsmanagement
14. Funktion und Rolle der / des Hygienebeauftragten

Die Einhaltung von Hygienestandards wird in §§ 114/115 SGB XI, den MDK-Prüfkriterien, in den Heimgesetzen und Hygieneverordnungen der jeweiligen Bundesländer sowie im Infektionsschutzgesetz gefordert. Das Robert-Koch-Institut (RKI) (Infektionsprävention in Heimen Kapitel 4.2) sowie DGKH sieht die sachgerechte Umsetzung der notwendigen Hygienestandards in Einrichtungen der Gesundheits- und Altenhilfe am ehesten durch entsprechend fortgebildete Hygienebeauftragte gewährleistet.

Wiederholung im Kolloquium:

1. Aktuelle gesetzliche Rahmenbedingungen
2. Komplettierung des Hygienehandbuchs
3. Ausbruchmanagement und strukturiertes Vorgehen bei gehäuftem Auftreten übertragbarer Krankheiten, Nosokomiale Infektion
4. Risikoanalyse - Schwerpunkt IfSG §23, §35 & §36
5. Aktuelles aus der Objekthygiene u. a. Neue Leitlinie Reinigungsmanagement und Management Oberflächenhygiene und RKI Richtlinie – Bereich Pflege und Hauswirtschaft
6. Antworten auf Fragen der Teilnehmer/-innen

KURSinHALTE:

- » Biostoffverordnung / TRBA 250
- » Maßnahmen im Umgang mit Medizinprodukten
- » Gefahrstoffverordnung

Sie erhalten:

Akademie-Teilnahmezertifikat | 16 RbP-Punkte

* 60 Minuten Pause | ** Inklusiv Kaffee, Tee, Sprudel, Laugengebäck und Obst

Infos:

Termine: **Wochenseminar 30.06. – 04.07.2025**
Kolloquium 30.10.2025

Dauer: **8.30 – 15.30 Uhr***

Kosten: **1.175,- Euro****

Zielgruppe: 

Dozent*in: **Rosana Jetschmanegg**

In diesem werden die im Basiskurs erlernten Grundlagen vertieft und Neuerungen im Bereich "Hygiene" für die Teilnehmenden aufbereitet, um so auf dem neuesten Stand zu bleiben.

KURSinHALTE:

- » Informationen zu Neuerungen im Bereich der Hygiene
- » Wiederholung innerbetrieblicher hygienischer Grundlagen zur Umsetzung



Infos:

Sie erhalten:
Akademie-Teilnahmezertifikat | 8 RbP-Punkte

Termine: 31.10.2025
Dauer: 8.30 – 15.30 Uhr*
Kosten: 190,- Euro**
Zielgruppe: 
Dozent*in: Rosana Jetschmanegg

* 60 Minuten Pause | ** Inklusive Kaffee, Tee, Sprudel, Laugengebäck und Obst

READY FOR TAKE OFF?

Die Pflegeschule Bitburg bildet zum/r Pflegefachmann/-frau und zum/r Altenpflegehelfer*in aus.

PFLEGEFACHMANN/-FACHFRAU

Seit 2020 sind die Ausbildungen der Kranken-, Kinderkranken- und Altenpflege zu einer generalistischen Ausbildung mit dem Abschluss zur Pflegefachfrau bzw. zum Pflegefachmann zusammengeführt. In dieser Ausbildung lernen Auszubildende die Pflege von Menschen aller Altersstufen in verschiedenen Pflegebereichen kennen.

Die Voraussetzungen hierfür sind ein mittlerer Bildungsabschluss oder ein Hauptschulabschluss mit z. B. einer erfolgreich abgeschlossenen, landesrechtlich geregelten Assistenz- oder Helferausbildung von mindestens einjähriger Dauer sowie das Sprachniveau B2.

ALTENPFLEGEHELPER*IN

Die Ausbildung zum/r Altenpflegehelfer*in dauert ein Jahr. Sie erfolgt in Unterrichtsblöcken und umfasst 800 Unterrichts- und 850 Praxisstunden. Die Ausbildung endet mit der Abschlussprüfung. Die bestandene Prüfung qualifiziert Hauptschüler*innen zur Aufnahme der Ausbildung zum/zur Pflegefachmann/Pflegefachfrau. Unter bestimmten Voraussetzungen kann nach dem Abschluss direkt in das zweite Jahr der Fachkraftausbildung eingestiegen werden.

ÜBER UNS

Durch die enge Zusammenarbeit zwischen Schule, Praxisstelle und Auszubildenden werden optimale Voraussetzungen geschaffen, um eine erfolgreiche Ausbildung zu gewährleisten. Hierbei stehen Ihnen unsere Lehrkräfte als ständige Ansprechpartner und Begleiter zur Verfügung und die Ausbildungsinhalte werden durch vielfältige Methoden und Medien verdeutlicht.

Die hohe Qualität unserer Ausbildung ermöglicht Absolvent*innen unserer Schule schon seit vielen Jahren, dass sie nach Abschluss der Ausbildung aus einer Vielzahl an Jobangeboten wählen können, gerne auch in den Einrichtungen des Schwesternverbandes. Die Pflegeschule Bitburg ist durch die Fachkundige Stelle DQS GmbH nach § 2 der Rechtsverordnung zum SGB III (AZAV) zertifiziert. Eine Förderung durch Bildungsgutscheine der Agentur für Arbeit ist möglich.



Mach was DU willst!



MEINE TOCHTER MÖCHTE
CHEFIN
WERDEN.

„SONSTNOCHWAS? Meine Tochter will hoch hinaus... und Chefin werden. Wo gibt's denn sowas noch?“

Bei uns ist alles möglich: Wir bieten Ausbildungen und Praktika in der Pflege oder Heilerziehungspflege, Hauswirtschaft oder Erziehung an. Und das kann der Beginn einer steilen Karriere sein.

[AUSBILDUNG.SCHWESTERNVERBAND.DE](https://www.ausbildung.schwesternverband.de)



UNSERE DOZENT*INNEN

Andrea Becker
Zertifizierte Klangexpertin nach Peter Hess mit Schwerpunkt „Klang und Demenz, zertifizierte Entspannungstrainerin, Betreuungskraft nach §§ 43b, 53b SGB XI (ehem. § 87b) und Pflegeassistentin. Über 10 Jahre Erfahrung im sozialen Dienst und Betreuung. Mitglied im internationalen Fachverband Klang-Massage-Therapie e.V.
Janine Butz
Staatlich anerkannte Erzieherin mit sonderpädagogischer Zusatzausbildung, Sexualpädagogin und Sexualberaterin
Dipl.-Psych. Ralf Burkhardt
Diplom-Psychologe, Kommunikationstrainer und Coach
Rita Di Meo-Bachmann
Diplomsozialarbeiterin, NLP Master, Systemische Beratung und Therapie
Beate Glaser
exam Krankenschwester, Fachweiterbildung Intensivpflege und Anästhesie, Lehrkraft für Gesundheitsfachberufe, Erwachsenenbildung M.A.
Walter Görg
Puppenspieler und Dozent
Carola Götzinger
Servicestelle Familie
Verena Grewenig
Aromapraktikerin Aromacampus, Gesundheitspraktikerin BfG, Praktikerin für Dialogisch Aktive Duftkommunikation nach Christine Lamontain, Krankenschwester
Anja Hoffmann
Krankenschwester, Fachpflegekraft für Anästhesie und Intensivmedizin, Fachwirtin im Sozial- und Gesundheitswesen, Pflegeberater §45 SGB XI, Hygienebeauftragte, Pflegeberater §7a i.A
Rosana Jetschmanegg
TÜV SÜD zertifizierte Beauftragte für Medizinproduktesicherheit, Staatl. anerkannte Desinfektorin, DGKH zertifizierte Hygienebeauftragte, Fachwirtin für Reinigungs- und Hygienemanagement, Fach- und Führungskraft der Gebäudereinigung und Objekthygiene, Technische Lehrerin Fachrichtung Hauswirtschaft, Staatl. geprüfte Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin, Qualitäts-/ Hygienekontrolle im Gesundheitswesen, Systemberatung

Frank Johannsen
Medizinproduktebeauftragter Beauftragter für Medizinproduktesicherheit
Kirstin Kühn
Seit 2018 im Dienstplanmanagement der Verbandszentrale, angesiedelt bei der Personalabteilung, zuständig für die Administration und Anwendungsbetreuung zu den Programmen der Personaleinsatzplanung (Polypoint PEP und Atoss), sowie für Abrechnungsthemen die auf der Dienstplanung und Zeitwirtschaft basieren
Chris König
Gesundheits- und Krankenpflegerin, Physiotherapeutin B.Sc., Heilpraktikerin sektorale Physiotherapie
Johanna Leilich
Teamleiter*in Personalmanagement
Ursula Meiser
Arzthelferin, Examierte Kinderkrankenschwester, Entspannungspädagogin und Kommunikationstrainerin, Seit 1997 Freiberufliche Referentin für Fach- und Führungskräfte in Pflege- und Bildungsberufen
Christoph Paulus
Exam. Krankenpfleger, Fachkraft für Anästhesie und Intensivpflege, Fachkraft Palliative Care
Kim-Carolyn Ruffing
Krankenschwester, Praxisanleiterin
Silvia Schommer-Rodighiero
Hauswirtschafterin, Altenpflegerin, Qualitätsauditorin Lehrerin für Pflegeberufe, Heimleitung, Pflegedienstleitung, zertifizierte Demenzexpertin
Stefan Steinmann
Praxisanleiter, Trainer für Kinaesthetics
Marco Thurnes
Teamleiter Personalmanagement

Martin Volz-Neidlinger
Personalexperte für Arbeitgeberattraktivität - Familienfreundlichkeit - Empowerment
Jessica Weintraut
Exam. Krankenschwester, Management und Expertise im Pflege und Gesundheitswesen B. A., Erwachsenenbildung M. A. , Akademieleitung - Leitung Fort- und Weiterbildung,



[BEDINGUNGEN](#) | [ANMELDUNG](#) | [IMPRESSUM](#)

Rechte der Betroffenen

Auskunft, Berichtigung, Löschung, Widerspruchsrecht

Sie sind gemäß Art. 15 DSGVO jederzeit berechtigt, gegenüber dem Bildungsträger bzw. der Bildungseinrichtung um umfangreiche **Auskunftserteilung** zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu ersuchen. Gemäß Art. 17 DSGVO können Sie jederzeit gegenüber dem Träger/der Einrichtung die **Berichtigung oder Löschung** einzelner personenbezogener Daten verlangen. Sie können darüber hinaus jederzeit ohne Angabe von Gründen von Ihrem **Widerspruchsrecht** Gebrauch machen und die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen. Sie können den Widerruf entweder postalisch, per E-Mail oder per Fax an den Träger/die Einrichtung übermitteln. Weiterhin haben Sie das Recht auf **Datenübertragbarkeit** nach Maßgabe des Art. 20 DSGVO. Bei Fragen können Sie sich gerne an uns oder an unseren Datenschutzbeauftragten (datenschutz@tasco-revision.de) wenden. Bitte beachten Sie auch die Ihnen vorliegende Datenschutzerklärung des Trägers. Ihre personenbezogenen Daten werden durch technische und organisatorische Maßnahmen so bei der Erhebung, Speicherung und Verarbeitung geschützt, dass sie für Dritte nicht zugänglich sind. Bei einer unverschlüsselten **Kommunikation** per E-Mail kann die vollständige Datensicherheit auf dem Übertragungsweg zu unseren IT-Systemen von uns nicht gewährleistet werden, sodass wir bei Informationen mit hohem Geheimhaltungsbedürfnis eine verschlüsselte Kommunikation oder den Postweg empfehlen. **Verantwortlicher** im Sinne der DSGVO und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist: Schwesternverband Pflege und Assistenz gGmbH Im Eichenwäldchen 10, 66564 Ottweiler E-Mail: info@schwesternverband.de. Ihre Daten werden nur durch die befugten Personen an die für das konkrete Seminar zuständigen, innerbetrieblichen Stellen und Fachabteilungen unseres Unternehmens und deren Tochtergesellschaften weitergeleitet. Im Falle Ihrer Teilnahme an einem Seminar bzw. Veranstaltung der Akademie Neunkirchen oder der Pflege- und Fachschule Bitburg werden Ihre Daten somit auch an den Träger dieser Schulen, Saarländischer Schwesternverband e.V. und bei Teilnahme an der Berufsfachschule für Pflege Nonnenweier somit auch an der Diakonissenhaus Nonnenweier Pflege und Ausbildung gGmbH. **Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:** TASCO Revision und Beratung GmbH, Hasengartenstraße 25, 65189 Wiesbaden, datenschutz@tasco-revision.de Sofern Sie den Verdacht haben, dass Ihre Daten rechtswidrig verarbeitet werden, steht Ihnen die Möglichkeit zur Verfügung, sich an eine **Aufsichtsbehörde** zu wenden. Das Beschwerderecht steht Ihnen in dem EU-Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsortes, Ihres Arbeitsplatzes und/oder des Ortes des vermeintlichen Verstoßes zu, d.h. Sie können die Aufsichtsbehörde, an die Sie sich wenden, an den oben genannten Orten wählen. Soweit Sie einverstanden sind, speichern wir Ihre Daten darüber hinaus, zum Zwecke der Kontaktierung für weitere Veranstaltungen. Hierfür benötigen wir folgende Einwilligung. Diese ist **freiwillig** und die Entscheidung hat keine Auswirkungen auf das aktuelle Vertragsverhältnis.

Einwilligung:

Ich willige ein, dass meine Daten (insbesondere Name, Vorname, Funktion, Arbeitgeber, Adresse, Telefon, Telefax, E-Mail) zum Zwecke der Kontaktierung für weitere Veranstaltungen gespeichert und verarbeitet werden. Mit meiner Unterschrift erkläre ich ausdrücklich und **freiwillig** meine Einwilligung in die zuvor beschriebene Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten. Meine Rechte als Betroffene*r habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Name in Blockschrift

Unterschrift

Anmeldung Fort-/Weiterbildung Einzelperson

Seminartitel: _____

Ort: _____

Datum: _____

Hiermit melde ich mich zu o. g. Fort-/Weiterbildung unter Anerkennung der Teilnahmebedingungen verbindlich an.

Teilnahmebedingungen:

Anmeldungen sind verbindlich. Sie werden nach der Reihenfolge ihres Eingangs bei der zuständigen Stelle berücksichtigt. Im Falle der Überbuchung wird der/die Anmeldende unverzüglich informiert. Die Rechnung wird 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn geschrieben: die Teilnahmegebühr ist mit Rechnungszustellung fällig. **Es gelten die abgedruckten AGB.**

Teilnehmername: _____

Einrichtung: _____

Straße, PLZ, Ort: _____

Telefon-Nr., _____

Fax-Nr., _____

E-Mail: _____

Datum und Unterschrift/Stempel _____

Per E-Mail: schule-bitburg@schwesternverband.de

Per Post: **Pflegeschule Bitburg**

Maria-Kundenreich-Straße 3 | 54634 Bitburg

Per Fax: 06561 69487-19

1. Vertragsschluss Anmeldungen sind rechtlich verbindlich und können grundsätzlich, schriftlich, per Telefax oder E-Mail vorgenommen werden. Einrichtungen und Dienste des Schwesternverbandes melden sich mit dem entsprechenden Formular mit Angabe der Teilnehmenden für das jeweilige Bildungsangebot an. Anmeldungen anderer Kooperationspartner sind mit der Angebotsbestätigung erfolgt. Die Anmeldungen werden in der zeitlichen Reihenfolge ihres Eingangs entgegengenommen und bearbeitet. Mit der Anmeldung unter Vorbehalt des Erreichens der Mindestteilnehmerzahl kommt zwischen den Beteiligten ein (Dienstleistungs-) Vertrag zustande.

2. Leistungsgegenstand Der Vertragsschluss erfolgt über die Teilnahme an einem durch den Bildungsträger selbst oder durch ihn im Auftrag durchgeführten Kurs, Lehrgang oder ein Seminar (Bildungsangebot), den bzw. das der Bildungsträger in seinem Bildungsprogramm oder anderen von ihm eingesetzten Medien bewirbt sowie durch Angebotsbestätigung/Annahme bei einem erfolgten Angebot.

3. Widerrufsrecht Der/Die Teilnehmer*in kann seine/ihre Vertragserklärungen innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt der Anmeldebestätigung bzw. des Anmeldeformulars bzw. mit Mitteilung der Angebotsbestätigung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

4. Teilnahmegebühren - Kosten - Bezahlung Die Kosten für die Teilnahme richten sich jeweils nach Dauer und Inhalt des einzelnen Bildungsangebots und können dem Bildungsprogramm oder anderer vom Bildungsträger eingesetzten Medien entnommen werden. Inhouse-Seminare werden gesondert kalkuliert und die Gebühren werden dem Interessenten über eine Angebotserstellung bekannt gemacht. Die Kosten der Teilnahme werden mit Vertragsschluss bzw. Angebotsbestätigung fällig. Sie sind nach Erhalt der Rechnung innerhalb von 14 Tagen an den Bildungsträger zu überweisen. Bei Bildungsangeboten, die länger als 3 Monate dauern kann Ratenzahlung vereinbart werden. Dies gilt unabhängig von einer Erstattung durch die Agentur für Arbeit. Eine Forderungsabtretung an Dritte ist ausgeschlossen.

5. Rücktritt Der Bildungsträger kann vom Vertrag zurücktreten, wenn

die erforderliche Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird oder der/ die Dozent*in ausfällt. In diesen Fällen ist der Bildungsträger verpflichtet, den/die Teilnehmer*in unverzüglich über den Rücktritt zu informieren und etwaige bereits entrichtete Teilnahmegebühren zurückzuerstatten. Darüber hinausgehende Schadensersatzansprüche wegen eines Rücktritts durch den Bildungsträger sind ausgeschlossen. Dem/ Der Teilnehmer*in wird ein Rücktrittsrecht für den Fall eingeräumt, dass die Maßnahme nach dem Sozialgesetzbuch (SGB III) nicht anerkannt wird und eine Förderung nach dem Sozialgesetzbuch (SGB III) nicht möglich ist. Ihm/Ihr entstehen in diesem Fall keine Kosten. Dies gilt nicht, sofern der/die Teilnehmer*in selbst keine individuelle Förderung nach dem Sozialgesetzbuch (SGB III) erhält.

6. Kündigung - Abmeldung Eine Stornierung bis zu vier Wochen vor den jeweils vereinbarten Terminen ist kostenfrei. Bei einer Stornierung bis drei Wochen vor Beginn werden 50 % der vereinbarten Teilnehmergebühr und bei Absagen bis zu zwei Wochen vor Beginn 75 % der vereinbarten Teilnehmergebühr in Rechnung gestellt. Erfolgt die Abmeldung bzw. Absage der Veranstaltung durch den Buchenden zu einem späteren Zeitpunkt, erscheint der/die angemeldete Teilnehmer*in nicht zur Veranstaltung oder kündigt er/sie während der laufenden Bildungsmaßnahme, so werden trotzdem die vollen Kosten der Teilnahme fällig. Jede Kündigung bedarf der Schriftform. Bereits entrichtete Teilnahmegebühren für Bildungsangebote, die fristgemäß gekündigt wurden, werden zurückerstattet.

6.1 Kündigung bei Maßnahmen in Zusammenarbeit mit der Arbeitsverwaltung Bei Maßnahmen in Zusammenarbeit mit der Arbeitsverwaltung besteht ein kostenloses Rücktrittsrecht innerhalb von 14 Tagen nach Vertragsabschluss, längstens bis zum Beginn der Maßnahme. Ist der Maßnahmenabschnitt kürzer als 3 Monate ist eine Kündigung zum Ende eines jeden Abschnittes der Maßnahme möglich. Ist der Maßnahmenabschnitt länger als 3 Monate kann erstmals zum Ende der ersten drei Monate mit einer Frist von höchstens 6 Wochen die Maßnahme gekündigt werden.

7. Besondere Vereinbarungen für EDV-Schulungen Die vom Bildungsträger zur Verfügung gestellten Geräte und Medien dürfen nur nach Weisung der Kursleitung bedient werden. Die Geräte und Medien

sind pfleglich zu behandeln. Bereits der Versuch, Programme oder Programmteile entgegen der Anweisungen der Kursleitung (Fehlverhalten) und entgegen geltender Lizenzbestimmungen zu verwenden bzw. zu verwerfen, führt zum Ausschluss aus dem Bildungsangebot. Im Falle des Ausschlusses verliert der/die Teilnehmer*in auch einen etwaigen Anspruch auf Rückerstattung der Teilnahmegebühren. Der Bildungsträger behält sich im Übrigen Schadensersatzansprüche jeglicher Art vor. Darüber hinaus behält sich der Bildungsträger weitergehende Regressansprüche vor, soweit durch das Fehlverhalten bzw. den Lizenzverstoß Rechte Dritter berührt sind. Schließlich dürfen nur die vom Bildungsträger zu Übungszwecken ausgegebenen Datenträger, die als solche gekennzeichnet sind, verwendet werden. Diese Datenträger müssen am Ende des Unterrichtstages/-abends im Schulungsraum zurückgelassen werden und sind Eigentum des Bildungsträgers. Nach Rücksprache mit der Kursleitung dürfen die Datenträger am Ende des Bildungsangebots gegebenenfalls mit nach Hause genommen werden.

8. Besondere Vereinbarungen für Bildungsangebote mit Anwesenheitspflicht Der/Die Teilnehmer*in verpflichtet sich, an den nach dem Lehrplan vorgeschriebenen Unterrichtsstunden teilzunehmen, die Zwischen- und Abschlussprüfungen wahrzunehmen sowie die Anweisungen des Lehrgangsleiters, der Dozent*innen und der Verantwortlichen des Bildungsträgers zu befolgen. Bei einer Verhinderung des Unterrichtsbesuchs verpflichtet sich der/die Teilnehmer*in dem Bildungsträger und ggf. dem Arbeitgeber eine schriftliche Abwesenheitsanzeige vorzulegen. Der/Die Teilnehmer*in verpflichtet sich darüber hinaus, unverzüglich die Arbeitsverwaltung (Agentur für Arbeit) und den Bildungsträger zu benachrichtigen, falls er/sie aus dem Kurs ausscheidet.

9. Sonstige Verpflichtungen d. Vertragspartner Jede Änderung der Anschrift hat der/die Teilnehmer*in dem Bildungsträger unverzüglich mitzuteilen. Der Bildungsträger verpflichtet sich, ausgenommen bei höherer Gewalt, alle Voraussetzungen für einen geordneten Ablauf des Unterrichts durch qualifizierte Dozent*innen zu gewährleisten sowie die Abschlussprüfung durch einen Prüfungsausschuss und bei berufsbezogenen Bildungsangeboten den Erwerb eines Zertifikats sicherzustellen. Dabei hat der/die Teilnehmer*in auf Grund dieses Vertrages alleine noch keinen Anspruch auf Zulassung zu einem Bildungsangebot mit Zugangsvoraussetzungen sowie auf Zulassung oder Ablegung einer Prüfung.

10. Haftung Für alle Unfälle, Verluste und Schäden, die Teilnehmer*innen am Bildungsangebot des Bildungsträgers entstehen kann keine Haftung übernommen werden. Für Beschädigungen an Einrichtungen des Unterrichtsraums haftet der/die Teilnehmer*in selbst für Vorsatz und jede Form der fahrlässigen Schadensherbeiführung.

11. Unfallversicherung Ein gesetzlicher Unfallversicherungsschutz über den Bildungsträger ist nur gegeben, wenn es sich um ein berufsbildendes Bildungsangebot handelt, das nicht durch den Arbeitgeber veranlasst oder finanziert ist. Der/Die Teilnehmer*in erhält vom Bildungsträger auch nur dann gesetzlichen Unfallversicherungsschutz über die zuständige Berufsgenossenschaft, wenn er/sie nicht als selbständige/r Unternehmer*in tätig ist. Abgesichert sind dabei nur mögliche Unfälle auf den direkten Wegen zur Bildungsstätte, Unfälle während des Unterrichts sowie gegebenenfalls Unfälle im Rahmen eines betrieblichen Praktikums. Sollte der/die Teilnehmer*in nicht über die dargestellten Fälle und auch nicht über seinen/ihren eigenen Arbeitgeber unfallversichert sein, steht es ihm/ihr frei, sich selbst über eine private Unfallversicherung abzusichern.

12. Datenschutz gemäß Datenschutzgrundverordnung Name, Vorname, Funktion, Arbeitgeber, Adresse, Telefon, Telefax, E-Mail, sowie gegebenenfalls die Kontoverbindung des/der Teilnehmer*in werden beim Bildungsträger zum Zwecke der Bearbeitung des Vorgangs bzw. zur Vertragsanbahnung und -durchführung verarbeitet und entsprechend der geltenden Datenschutzbestimmungen behandelt.



Impressum

Herausgeber

Saarländischer Schwesternverband e. V.
Im Eichenwäldchen 10
66564 Ottweiler
info@schwesternverband.de
www.schwesterverband.de

Gestaltung

Abteilung Unternehmensentwicklung
marketing@schwesternverband.de

Bildnachweis

Schwesterverband Pflege und Assistenz gGmbH,
shutterstock.com

Druck

reha GmbH, Saarbrücken





Pflegeschule Bitburg

Maria-Kundenreich-Straße 3 | 54634 Bitburg | T. 06561 69487-11 | F. 06561 69487-19
schule-bitburg@schwesternverband.de | pflegeschule-bitburg.schwesternverband.de